



ZWISCHEN FRUTZ UND FRÖDISCH

Gemeindezeitung Zwischenwasser

Muntlix, Batschuns, Dafins

Dezember 2018 – Ausgabe 2 / 2018

— Steuern und Gebühren 2019

— Abschluss Leader-Projekt Bildungsnetzwerk Zwischenwasser

— Gemeinnütziger Wohnbau

— Neue e5 Mobilitätsförderungen

— Neueröffnung Gasthaus Frödich

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Das vergangene Jahr 2018

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Vieles konnte umgesetzt werden, wie z. B. die Fenstererneuerung beim Kindergarten und der Volksschule in Batschuns. Auch die Sanierung der Furxstraße, die Erweiterung der Urnengräber beim Friedhof Batschuns und die Umstellung der Beleuchtung beim Musikprobelokal in Batschuns auf sparsame LED-Lampen konnten abgeschlossen werden. Für unseren Gemeindebauhof wurde in einen neuen Pritschenbus und in einen neuen Kranaufbau für den LKW investiert. Auch das Projekt „Gasthof Peterhof neu“ hat eine intensive Dynamik erlebt. Dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Es wurde einiges umgesetzt und vieles für die Realisierung im nächsten Jahr angestoßen und vorbereitet.

Neuverpachtung Gasthaus Frödisch

Nach kurzer Suche und schneller Entscheidungsfindung wurde im Sommer eine Nachfolge für das Gasthaus Zum Metzger-Wirt gefunden. Wir konnten den erfahrenen Gastronom Hasanaj Fetim mit Aclan Özlem als Geschäftsführerin für den Betrieb unseres Gasthauses gewinnen. Am 03. Oktober 2018 fand die professionelle Eröffnung statt. Auf der Seite 36 sind die Öffnungszeiten angeführt. Bitte nutzen Sie das gutbürgerliche Küchenangebot und die Pizzas sowie Pastas und verbringen Sie eine schöne Zeit in unserem Dorfgasthaus.

Herberge in Muntlix

Da die Gemeindefwohnung in der Fidelisgasse frei wurde, konnte die Gemeindeverwaltung kurz vor Weihnachten ein gutes Werk im Sinne der gelebten Nächstenliebe umsetzen. Die mit dreijährigem Bleiberecht bestätigte syrische Flüchtlingsfamilie hat am 03. Dezember 2018 die Wohnung zu ortsüblichen Mietpreisen abzgl. einem „Sozialrabatt“ bezogen. Nähere Infos sind auf Seite 12 nachzulesen. Ich bitte um gute Aufnahme der Familie in unsere Dorfgemeinschaft.

Europawahlen 2019

Am 26. Mai 2019 finden die EU-Wahlen statt. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, an dieser Wahl teilzunehmen. Jene Parteien und Mandatare, die sich für ein gemeinsames, starkes und geeintes Europa bekennen und sich auch dementsprechend im EU-Parlament in Brüssel und Straßburg dafür einsetzen, sollten unterstützt werden.

Dank

Ich möchte den Gemeindevertretern, den Gemeindeangestellten, den Kindergartenpädagoginnen, unseren fleißigen Reinigungsdamen, den Aktivbürgern, unserem Gemeindefotografen und allen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern meinen besonderen Dank für ihren Dienst in unserer Dorfgemeinschaft aussprechen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen ruhigen Jahresausklang und einen guten Start in das neue Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister
Tschabrun Kilian



Bürgermeister Kilian Tschabrun



Neueröffnung Gasthaus Frödisch
am 03.10.2018



Nutze dein demokratisches Stimmrecht!



Ausflug Gemeindefeam 2018



Kurt Marte

Nachruf Kurt Marte

Im vergangenen Oktober mussten wir uns von unserem langjährigen Bauhofmitarbeiter Kurt Marte verabschieden. Obwohl wir von seiner schweren Krankheit wussten, trifft uns sein viel zu früher und überraschender Tod unvorbereitet und schwer. Wir können es kaum fassen, dass Kurt nicht mehr unter uns ist. Vor allem unser Bauhofteam vermisst ihn sehr.

Kurt war nach seiner Zimmererkarriere seit Februar 2001 bei unserem Bauhof angestellt. Er war ein typischer Bauhofmitarbeiter, ein richtiger Alleskönner. Wir konnten ihm alle Aufgaben übertragen, diese wurden immer zur vollsten Zufriedenheit unserer Bürger umgesetzt.

Ab dem Jahr 2006 war er unser erster ausgebildeter Wassermeister für die Gemeindepumpwerke und die Wassergenossenschaft Batschuns. Als Stellvertreter von Martin Mathis war er viel im Einsatz. Vor allem der Winterdienst war seine Leidenschaft. Gesetzlich vorgegebene Arbeitszeiten waren ihm zweitrangig, wenn die Straßen wintertauglich sein mussten. Ein paar Überstunden mehr oder weniger waren für Kurt nicht der Rede wert. Sein mehrmals im letzten Sommer geäußertes, großer Wunsch war es, die sanierte Furxstraße im kommenden Winter betreuen zu können. Doch dies sollte leider nicht mehr möglich sein.



LKW-Chauffeur Kurt

Als Hauswart des Musikvereines Cäcilia Batschuns war er zusätzlich ein wichtiges Bindeglied zur Gemeinde, ohne viel bürokratischen Aufwand. Die vielen Um- und Abbauarbeiten der Bühnenelemente für den Schulsaal zu festlichen Anlässen konnte er schon fast im Traum erledigen.

Seine Freundlichkeit, seine Bürgernähe, sein handwerkliches Geschick, sein Hausverstand und sein Einsatz für unsere Gemeinde gilt es zu würdigen. Im Namen der gesamten Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung bedanke ich mich für den überaus großen persönlichen Einsatz, den Kurt für unsere Gemeinde geleistet hat.

Ich wünsche der Trauerfamilie viel Kraft und Trost in dieser schweren Zeit des Abschiednehmens.

Spendenkonto Familie Marte

Kurt Marte hinterlässt seine Frau und seine drei kleinen Kinder im gemeinsamen Haus in Batschuns. Der Musikverein Cäcilia Batschuns möchte die Familie durch ein Spendenkonto finanziell unterstützen.

IBAN: AT02 3747 5000 0110 7572

BIC: RSVGAT2B475

Verwendungszweck:

Familie Kurt Marte (Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!)

Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Kurt als junger Gemeindemitarbeiter

Tschabrun Kilian, Bürgermeister

Aus dem Gemeindeamt

Neueintritte

Andrea Fercher arbeitet seit September als Kindergartenpädagogin in Teilzeit im Kindergarten Muntlix. Die dreifache Mama aus Muntlix ergänzt mit ihrer Berufs- und Lebenserfahrung sowie Flexibilität unser Kindergartenteam perfekt. In diesem Jahr wird der Kindergarten in zwei Gruppen mit rund 50 Kindern geführt. Die Herausforderungen an die Pädagoginnen steigen von Jahr zu Jahr.



Andrea Fercher

Eine fachliche Qualifikation des Betreuungspersonals ist wesentlich, um für die Kinder ein angenehmes und für ihre Entwicklung förderliches Umfeld zu schaffen. Das Betreuungspersonal muss neben Entwicklungspsychologie, Pädagogik und Didaktik auch über rechtliches Grundwissen verfügen, qualifizierte Elternarbeit sowie einen sensiblen Umgang mit interkultureller Pädagogik, Kinderschutz etc. leisten.

Sandra Böckle wohnt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Muntlix. Die langjährige Spielgruppenbetreuerin und -leiterin ist seit September im Kindergarten Muntlix als Teilzeit-Kindergartenassistentin beschäftigt. In den Jahren 2010 bis 2014 hat sie sich im Bereich der Kleinkind- und Kinderbetreuung neben dem Job als Mutter laufend weitergebildet.



Sandra Böckle

Ihr breites Wissen kann sie in der alltäglichen Arbeit bestens einsetzen. Dies wird besonders von den zahlreichen dreijährigen Kinder geschätzt, welche einen anderen Zugang der Betreuung fordern, als ein „großes“ Kindergartenkind, welches auf die Schule vorbereitet wird.

Jessica Gröbitschitzer - unser humorvoller, bunter Vogel aus Koblach - unterstützt seit 01. September 2018 als Kindergartenhelferin das Kindergartenteam in Muntlix und Batschuns. Sie hilft bei der Vor- und Nachbearbeitung der Tagesprogramme und zeitweise obliegt ihr die Aufsicht über die Kinderkleingruppen mit Mittagsbetreuung.



Jessica Gröbitschitzer

Jessica ist Absolventin der dreijährigen HLW im Institut St. Josef. Sie hat sich für ein soziales Jahr über die ARGE Soziale Berufsorientierung Vorarlberg entschieden, da sie ihre soziale Kompetenz weiter entwickeln möchte. Mit dieser Ausbildung soll sie im Entscheidungsprozess der richtigen Berufsauswahl tatkräftig begleitet werden.

Karin Breuß, die gelernte Frisörin und zweifache Mutter aus Altenstadt, hat sich für eine Berufsveränderung entschieden und von September bis Dezember den Grundlehrgang für die Kindergartenassistenten absolviert. Idealerweise konnte sie bereits ihre Praktikumszeit im Kindergarten Batschuns machen. Seit Dezember ist sie nun in Teilzeit beschäftigt und kann die erlernte Theorie in der Praxisarbeit umsetzen. Vorerst ist sie immer am Donnerstag im Kindergarten Batschuns im Einsatz.



Karin Breuß

Auf Grund ihrer zeitlichen Flexibilität kann Karin auch als Springerin eingesetzt werden. Dies ist für die Gemeinde besonders wertvoll, zur Abdeckung von Urlauben und Krankenständen.



Fatma Sentürk

Aus dem Gemeindeamt

Neueintritte

Fatma Sentürk aus Klaus ergänzt seit September unser Reinigungsteam in Muntlix als Karenzvertretung. Die dreifache Mutter ist für die öffentlichen Räumlichkeiten im Frödischsaal zuständig. Fatma hat sich rasch mit den besonderen Gegebenheiten des Frödischsaals zurechtgefunden. Auf Grund der unterschiedlichen Nutzer, den vielen Veranstaltungen, wird eine „ghörige“ Portion von Flexibilität und Geduld benötigt.



Jakob Rheinberger

Jakob Rheinberger ist seit Dezember neuer Mitarbeiter im Gemeindebauhof in Teilzeit. Mit Jakob konnte die Gemeinde einen „Kenner“ des umfangreichen Gemeindegebietes von Zwischenwasser gewinnen. Als Subunternehmer hat Jakob bereits in den Vorjahren immer wieder Gemeindearbeiten, wie zum Beispiel Winterdienst und Waldarbeiten durchgeführt. Sein handwerkliches Allroundtalent, der behutsame Umgang mit Werkzeugen und Fahrzeugen, ist für die Gemeinde nachhaltig und von besonderem Wert. Von Vorteil ist auch, dass Jakob als verwurzelter Batschunser die meisten Bürgerinnen und Bürger von Zwischenwasser kennt, dies kann bei der Vielseitigkeit der Bauhofagenden hilfreich sein. Mit seinem wirtschaftlichen Mitdenken und seiner besonnenen Art ist Jakob eine Bereicherung für unser „neues“ Bauhofteam.



Elmar Rheinberger

Elmar Rheinberger ist seit Dezember neuer Mitarbeiter in unserem feinen und exklusiven Team der Schilifte Furx. Bereits im Kindesalter wurde er von seinem Onkel und Betriebsleiter „Fridl“ in die Geheimnisse des Schigebiets Furx eingebunden. Der gelernte Landwirt konnte in den letzten Jahren sein Wissen über den Schiliftbetrieb und die Schneekunde bei den Seilbahnen Laterns verfeinern. In der schneearmen Zeit kann Elmar „saisonal über die Herbst und Frühlingmonate“ auch im Gemeindebauhof eingesetzt werden.

Schilifte Furx – Betriebsleiter Fridolin Rheinberger

Wir können es kaum glauben – auch er nicht – die Wahrheit liegt schwarz auf weiß am Tisch, die letzte Schiliftsaison hat für unseren legendären Betriebsleiter Fridl begonnen. Im Frühjahr 2019 wird Fridl die Alterspension antreten. Umso mehr setzt er sich in seiner offiziell letzten Saison, gefühlt nach über hundert Jahren für seine so geliebten Schilifte Furx ein. Wir wünschen unserem Betriebsleiter und seinem Team einen schneereichen Winter, viele Betriebstage und Gäste sowie weiterhin so viel Spaß an der Arbeit wie bisher. Eine Laudatio über Fridl wird es in der nächsten Gemeindezeitung geben.



Fridolin Rheinberger

Wir heißen unsere neuen Mitarbeiter herzlich Willkommen im Gemeindedienst, wünschen ihnen viel Spaß in der täglichen Arbeit und dass sie den gewünschten Erfolg und Anerkennung erfahren werden.

Aus dem Gemeindeamt

Vorschau 2019 – Kinderbetreuung Zwischenwasser

Ab kommenden Herbst wird der Kindergarten Muntlix aufgrund der steigenden Kinderanzahl wieder als dreigruppiger Kindergarten geführt werden müssen.

Nach heutigem Stand werden die Türen des Kindergarten Dafins auch wieder geöffnet werden können. Die Kinderzahlen in den Folgejahren erlauben auch jetzt schon die Abschätzung, dass der Kindergarten bestehen bleibt. Damit kommt die Gemeinde dem Wunsch der Dafinser Bevölkerung gerne entgegen und es kann bei einer Mindestanzahl an Kindern auch eine pädagogisch wertvolle Bildungs- und Sozialarbeit gewährleistet werden.

Kleinkindbetreuung - Kindercampus Sulz - aktueller Stand

Auch die Kleinkindbetreuung wird es weiterhin in Muntlix geben, da das gemeindeübergreifende Projekt „Kindercampus Sulz“ im Herbst noch nicht eröffnet werden kann. Der Kleinkindbetrieb wird im Betreuungsjahr 2019/2020 daher weiterhin in Muntlix stattfinden. Die Verantwortlichen im Gemeindeamt befassen sich bereits intensiv mit diesen Herausforderungen.

Die Rahmenbedingungen können noch so gut vorbereitet werden, alles entscheidend sind jedoch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um das Kinderbetreuungsangebot optimal anbieten zu können, wird die Gemeinde zusätzliches, engagiertes, pädagogisches Personal einstellen müssen. Die Ausschreibungen dazu erfolgen im Februar/März 2019. Interessenten können sich gerne vormerken lassen.

Information Bauanzeigespflicht bei Einfriedungen und Zäunen

Aus gegebenem Anlass möchten die Baurechtsverwaltung Vorderland und die Gemeinde Zwischenwasser auf das Baugesetz bzgl. Einfriedungen und Zäune hinweisen. Bei angrenzenden Grundstücken zu Landes- und Gemeindestraßen sind Mindestabstände einzuhalten, da es sich um Bauteile im Sinne des Bau- und Straßengesetzes handelt.

Es handelt sich daher um ein anzeigepflichtiges Bauwerk. Es ist frühzeitig um eine Abstandsnachsicht bei den Straßeneigentümern anzusuchen. Prinzipiell wünscht sich die Gemeinde eine zurückhaltende Einzäunung bzgl. Ausgestaltung in Format und Höhe im Sinne der Bürgerkommunikation, des Sommer- und Winterdienstes und der baukulturellen Gestaltung unserer Gemeinde.

Friedhof Batschuns

Ein kleines Team aus Aktivbürgern, Gemeindevertretern, Verwaltung und dem Architekten Stefan Marte hat ein Erweiterungskonzept für den Friedhof Batschuns erarbeitet. Kurz vor Weihnachten konnte nun die erste Bauphase für die neuen Grabstätten umgesetzt werden. Die Firma Bagger Hannes wurde mit den Grabarbeiten betraut, die Schlosserei M+S aus Röthis mit den Stahlbauarbeiten. Damit sind für die nächsten Jahre wieder genug Grabstätten für Erd- und Urnenbestattungen vorhanden.

Tschabrun Kilian, Bürgermeister



Kleinkindbetreuung Zwischenwasser



„Matschla“ im Sandkasten



In der Weihnachtsbäckerei



Positives Beispiel für Garteneinzäunung



Neue Gräbereinteilung
Friedhof Batschuns

Steuern und Gebühren 2019

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 13.12.2018 nachstehend angeführte Steuern und Gebühren für das Jahr 2019 beschlossen:

Gästetaxe Taxe pro Nächtigung		1,20 Euro
Zweitwohnsitzabgabe Gruppe C		
Ferienwohnungen pro m ² Geschossfläche		7,63 Euro
Höchstbetrag je Ferienwohnung		840,04 Euro
Hundesteuer pro Hund		98,00 Euro
Wasserbezugsgebühren - Parzelle Wengen		
Wasserzählergebühr jährlich	exkl. 10% MWSt.	50,00 Euro
Beitragssatz pro m ²	exkl. 10% MWSt.	44,80 Euro
Wassergebühr pro m ³	exkl. 10% MWSt.	1,50 Euro
Kanalisationsbeiträge		
Beitragssatz	exkl. 10% MWSt.	42,00 Euro
Gebührensatz pro m ³ Abwasser	exkl. 10% MWSt.	2,65 Euro
Abfallgebühren		
a) Abfall-Grundgebühr	exkl. 10 % MWSt.	63,00 Euro
b) Restmüll- und Bioabfallsäcke	inkl. 10 % MWSt.	
Abfallsack 20 Liter	6er Rolle	12,00 Euro
Abfallsack 40 Liter	6er Rolle	21,00 Euro
Bio-Abfallsack 8 Liter	(Papier od. Kunststoff)	1,00 Euro
Bio-Abfallsack 15 Liter	(Papier od. Kunststoff)	1,80 Euro
c) Bänderolen Restmüll		
60 Liter	(inkl. 10% MWSt.)	5,10 Euro
120 Liter	(inkl. 10% MWSt.)	10,20 Euro
240 Liter	(inkl. 10% MWSt.)	20,40 Euro
d) Containerentleerung Biomüll		
80 Liter	(inkl. 10% MWSt.)	8,50 Euro
120 Liter	(inkl. 10% MWSt.)	11,70 Euro
240 Liter	(inkl. 10% MWSt.)	21,30 Euro
c) Sperrmüll-Wertmarke	(inkl. 10 % MWSt.) bis 35 kg	12,00 Euro
d) Kunststoffsack	(inkl. 10 % MWSt.) 250 Liter	0,55 Euro
Friedhofsgebühren		
a) Grabstättengebühren für Friedhof Batschuns		
Einzelgrab	(20 Jahre Ruhezeit)	880,00 Euro
Doppelgrab	(20 Jahre Ruhezeit)	1.315,00 Euro
Dreifachgrab	(20 Jahre Ruhezeit)	1.760,00 Euro
Urnengrab	(15 Jahre Ruhezeit)	450,00 Euro
jährl. Grabstättengebühr f. Einzelgrab		71,00 Euro
jährl. Grabstättengebühr f. Doppelgrab		97,00 Euro
jährl. Urnengrabgebühr (Urnenmauer)		27,00 Euro
Beschriftung Urnengrab pro Zeichen		26,50 Euro
Bestattungsgebühren		
Urnengrab in Muntlix und Batschuns		81,50 Euro
Urnengrab im Reihengrab Muntlix u. Batschuns		121,00 Euro
Sonstiges		
a) Hausnummertafel	inkl. MWSt	53,00 Euro
b) Aushubdeponie - EUR/m ³	zzgl. 20 % MWSt.	12,50 Euro
c) Grundbuchsauszug	inkl. MWSt	8,00 Euro

Wir arbeiten an...

Instandhaltung der Infrastruktur

Die Infrastruktureinrichtungen im Tief- und Hochbaubereich, wie z. B. die Abwasserleitungen, die Gemeindestraßen mit den Gehsteigen, die Löschwasserversorgung und die vielen Gemeindegebäude sind instand zu halten bzw. nach dem aktuellen Stand der Technik zu sanieren. Im Bereich der Bildungseinrichtungen wie Kindergärten und Schulen sind wir schon auf gutem Weg. Bei der Volks- und Mittelschule in Muntlix muss demnächst noch der Brandschutz verbessert werden.

Im Bereich der Tiefbauinfrastruktur ist jedoch erheblicher Nachholbedarf gegeben. Die vom Ingenieurbüro BHM erarbeitete Straßensanierungsstudie zählt im Einzelnen die dringend zu sanierenden Straßen in unseren drei Ortsteilen auf. Dabei wurden auch die Kosten ermittelt und eine zeitliche Priorisierung vorgenommen. Für eine eventuelle Erneuerung der Wasserleitungen wurden die Wassergenossenschaften in diese Expertise eingebunden, damit eine gemeinsame Sanierung stattfinden kann.

In der mittelfristigen Finanzplanung bis 2023 wurden bereits die dringend notwendigen Projekte eingepflegt, letztlich bleibt die Finanzierung noch offen, da solche Investitionen leider nicht aus dem laufenden Budget finanziert werden können.

Gemeinnütziger Wohnbau, Wohnungsvergaben

Im Herbst 2018 konnten die sieben integrativen Wohnungen der Alpenländischen Heimstätte in der Hauptstraße 18 durch den Sozialausschuss vergeben werden. Eine zusätzliche Wohnung wurde über das Institut für Sozialdienste vergeben.

Nach längeren Abklärungen und intensiven Diskussionen wurde vom Landesstatthalter Rüdiger klargestellt, dass die Dauer der Vermietung laut Wohnbauförderungsgesetz 10 Jahre zu betragen hat. Das kann von der Gemeinde nur unterstützt werden, damit die Mieter eine langfristige Lebens- und Familienplanung vornehmen und sich ins gemeinschaftliche Dorfleben integrieren können.

Das gemeinnützige Projekt der Alpenländischen Heimstätte in Dafins Mitte mit insgesamt 12 Wohnungen in zwei Baukörpern ist auf Schiene. Derzeit gibt es noch Abklärungen bei der Zufahrtsstraße in Bezug auf die Kanalmitverlegung und der Tauschmöglichkeit bzgl. einer eventuellen Übernahme ins Gemeindeeigentum, damit die Straße zeitnah staubfrei und setzungsfrei hergestellt werden kann.

Kanalkataster - Bauabschnitt 6 bis 11

In unserem Gemeindegebiet wurde vor einigen Jahren der Kanalkataster für den Bauabschnitt 10 fertiggestellt. Nun ist noch der Kanal 6 bis 11 des Bestandes aufzunehmen. Im Zuge der neuen Erstellung der Kanalzustandsuntersuchung soll ein digitaler Kataster mit ca. 8.000 Meter Hauptkanalleitungen und ca. 289 Schächten aufgenommen und dokumentiert sowie in das digitale Leitungskatastersystem eingearbeitet werden.



Fenstersanierung VS und KG Batschuns



Wohnanlage Alpenländische Heimstätte Hauptstraße in Muntlix



Kanalerweiterung Daliebis



Altstoffsammelzentrum Vorderland

Wir arbeiten an...

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Vorderland

Die Bauphase beim gemeinsamen ASZ Vorderland geht in die nächste Phase. Nachdem die Pilotierungs- und Schüttungsarbeiten abgeschlossen sind, wird Ende Jänner 2019 mit den Baumeisterarbeiten begonnen. Anfang Jänner wird der zweite Ausschreibungsblock für die letzten Gewerke von der Verbandsversammlung vergeben. Damit sollte das ASZ Vorderland bis Dezember 2019 fertig sein und einer Eröffnung nichts im Wege stehen.



Beispiel Streugutsilo

Anschaffung Streugutsilo

Die gemeinsame Anschaffung eines Streugutsilos mit den Nachbargemeinden Sulz, Röthis und Rankweil wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 umgesetzt. Die Förderzusage vom Land Vorarlberg liegt vor. Als Standort wird der Lagerbereich in der Wanne vorgesehen.

So kann das Wintersalz gemeinsam und in Großmengen günstiger eingekauft werden. Die Zwischenlagerung im Bauhofgebäude fällt damit weg. Der organisatorische Aufwand wird sich für den Bauhof ebenfalls verringern.

Teilbebauungsplan Furx - Bausperre

In Furx tut sich was. Nachdem die Gemeinden Sulz, Röthis, Rankweil und Zwischenwasser die letzten zwei Jahre beim Zwergberg und beim Schleplift über 180.000,00 Euro ins Familienschigebiet investiert haben, wurde im selben Zeitraum die Furxstraße um ca. 2 Mio. Euro von der Gemeinde generalsaniert.

Aus raumplanerischer Sicht war es nun dringend notwendig einen Teilbebauungsplan für Furx mit Raumplanungsexperten zu erstellen. Der Auftrag wurde von der Gemeindevertretung im April 2018 an das Büro Ludescher Lutz vergeben. Nun liegt das übergeordnete Raumbild für Furx vor, aus welcher sich dann der Teilbebauungsplan ableiten kann.



Bestand Gasthof Peterhof

Gleichzeitig wurde das Projekt „Gasthof Peterhof neu“ mit bis zu zwölf gewerblich genutzten Ferienchalets der Gemeindevertretung vorgestellt. Um eine gemeinsame raumplanerische und gestalterische Gesamtlösung vor allem mit den Projekt-betreibern zu erreichen, wurde von der Gemeindevertretung vor Kurzem eine Bausperre verordnet, damit der Zeitdruck etwas gemildert werden kann.

Besonders ist zu betonen, dass die Gemeinde einer Weiterentwicklung der Gastronomie und des Tourismus in Furx äußerst positiv gegenübersteht und dies nach allen Möglichkeiten unterstützt.



Naherholungsgebiet Furx im Winter

Nun soll gemeinsam bis zum Frühjahr 2019 eine Lösung gefunden werden, welche die noch unterschiedlichen Sichtweisen zusammenbringt. Dann steht einer baldigen Aufhebung der Bausperre sicher nichts entgegen.

Tschabrun Kilian, Bürgermeister

Gemeindeamt als Dienstleistungszentrum

Die Verwaltung einer Gemeinde wird auch als Gemeindeverwaltungsbehörde bezeichnet. Die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung werden in der österreichischen Bundesverfassung und in der jeweiligen Gemeindeordnung geregelt. Bei den Aufgaben einer Gemeinde wird zwischen dem eigenen und dem übertragenen Wirkungsbereich unterschieden.

Eigener Wirkungsbereich:

Die Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches kann die Gemeinde ohne Weisung von Bund und Land in eigener Verantwortung handhaben. Darunter fallen folgenden Tätigkeiten:

- _Bauwesen (Abwicklung mit der Baurechtsverwaltung Vorderland)
- _Bau und Erhaltung öffentlicher Wege, Plätze und Gemeindestraßen
- _Bau und Erhaltung von Kanaleinrichtungen
- _Müllabfuhr und -entsorgung
- _Kindergartenerhalter
- _Schulerhalter von Volks- und Mittelschulen
- _Ausstellung von Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden (Abwicklung mit dem Standesamtsverband Röthis)
- _Verwaltung und Vermietung von Gemeindewohnungen
- _Öffentliche Sport- und Freizeitanlagen

Übertragener Wirkungsbereich:

Im übertragenen Wirkungsbereich besorgt die Gemeinde Aufgaben für Bund oder Land. In diesem Bereich sind die Gemeinden nicht selbstbestimmt, sondern weisungsgebunden. Das sind zum Beispiel:

- _Durchführung von Nationalrats- und Landtagswahlen
- _Mitwirkung bei Volksabstimmungen, Volksbefragungen und Volksbegehren
- _Führung des Melderegisters, Staatsbürgerschaftsevidenz

Tätigkeiten unseres Verwaltungspersonales

Unser Verwaltungspersonal ist für die unterschiedlichsten Aufgaben zuständig und befasst sich täglich mit den Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger.

Beispiele dafür sind:

- _Bürgerservice und Telefonvermittlung
- _Meldewesen, Sozialangelegenheiten, Passwesen
- _Bauamt, Widmungsangelegenheiten
- _Müllsackverkauf/-ausgabe
- _Eingabe und Kontierung von Ein- und Ausgangsrechnungen, Vorschriften
- _Kassaführung und -abrechnung
- _Kundmachungen, Amtstafel
- _Sitzungsmanagement Gemeindevertretung, Gemeindevorstand, Gestaltungsbeirat
- _Monatliche Abrechnung Kindergärten, Kleinkindbetreuung
- _Öffentlichkeitsarbeit wie Homepage, Gemeindezeitung, Gemeindeblatt
- _Friedhofsverwaltung
- _Antrags- und Förderabwicklungen mit der Landesregierung
- _Pensionsanträge
- _Vermietungen, Verpachtungen
- _Wahlen, Volksbegehren
- _Jagdverwaltung



Gemeindeamt in Muntlix



Ansicht von der Hauptstraße*



Bürgerservice*



Büros im Obergeschoss*



Sitzungszimmer Frutz*



Die 9-köpfige Familie Alchurgia

Zuzug Familie Alchurgia

Im Jänner 2016 machten sich Anas und Salam mit ihren sieben Kindern auf den abenteuerlichen Weg in ein sicheres europäisches Land und in eine Zukunft ohne Krieg, Hass und Angst. Im Mai 2016 überschritten die 9 Alchurgias nach ca. 3.000 km Fußmarsch und 1.000 km per Bahn, Bus und Schiff die Grenze zwischen Ungarn und Österreich.

Im Juni 2016 wurde die Familie Alchurgia von der Caritas in das Flüchtlingsheim „Sonnenstraße“ in Satteins einquartiert. Für die 9-köpfige Familie standen zwei Zimmer mit insgesamt 42 m² als „Wohn-Schlaf-Spiel-Ess- und Lern-Zimmer“ zur Verfügung. Die Wohnungssuche in den letzten beiden Jahren gestaltete sich als äußerst schwierig, vorwiegend aufgrund der hohen Kinderanzahl.



Die 5-jährige Sham Alchurgia

Seit Dezember 2018 wohnt die 9-köpfige Familie Alchurgia nun in der Gemeindefwohnung in der Fidelisgasse. Die Zuteilung der Wohnung in Muntlix ist für die Familie eine enorme Erleichterung und bietet die Gestaltung eines normalen Familienlebens.

Nach diversen Vorbereitungen seitens der Gemeinde, der Flüchtlingsbetreuer der Gemeinde Satteins, der Flüchtlingskoordinatorin Margot Pires und dem Sozialausschuss der Gemeinde Zwischenwasser konnte Ende November die Übersiedlung von Satteins nach Zwischenwasser stattfinden.

Seit dem 3. Dezember 2018 besuchen die kindergarten- und schulpflichtigen Kinder die Bildungseinrichtungen in Zwischenwasser. Die vier schulpflichtigen Kinder können mit ihren Mitschülern sehr gut mithalten. Die beiden Kindergartenkinder entwickeln sich sprachlich auch sehr gut.



Der 6-jährige Mohammad Alchurgia

Für die Eltern stellt sich der Spracherwerb deutlich schwieriger dar. Sie werden bereits von freiwilligen Aktivbürgern beim Deutsch lernen unterstützt. Die Deutschprüfung von Anas steht bereits im Jänner 2019 an, danach möchte er unbedingt einer Beschäftigung nachgehen.

Die Kinder sind äußerst selbstständig und mit ihren sehr guten Deutschkenntnissen können sie ihre Eltern bei sämtlichen öffentlichen Dienstgängen mit Rat und Tat unterstützen. Nichts desto trotz sollte den Kindern für ihre persönliche Entwicklung ausreichend Freiraum zum Ausleben ihrer Kindheit bzw. Teenagerzeit bleiben. So ist es der Wunsch des 9-jährigen Ahmad, wieder regelmäßig Fußball zu spielen.

Nach den Berichten der Kinder hätte ihr Vater Anas einen größeren Landwirtschaftsbetrieb geführt. Hauptsächlich wäre mit Kartoffeln gehandelt worden. Daher besteht ein Wunsch, dass sie wieder einen kleinen Gemüsegarten betreiben können. Eventuell besteht die Möglichkeit, dass wir mit Unterstützung von freiwilligen Helfern den Garten hinter dem Friedhof im Frühjahr wieder in Betrieb nehmen können.



Intensive Hausaufgaben

Wir wünschen der Familie Alchurgia einen guten Start in Zwischenwasser und bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, damit ein gutes „Miteinander“ gelingen möge.

Tschabrun Kilian, Bürgermeister

Sonnenseite

Neue Förderungen

Auf Vorschlag und Ausarbeitung des e5 Teams wird im Jahr 2019 eine neue Förderschiene mit einer maximalen Obergrenze von 3.000,00 Euro umgesetzt.

Lastenfahrräder

Der Kauf eines Lastenfahrrades (mit oder ohne Elektromotorunterstützung) wird mit 200,00 Euro (max.10% des Kaufpreises) unterstützt, wenn das Rad bei einem Vorarlberger Händler erworben wird.

ÖPNV-Ticket für Neuzugezogene

Neu zugezogene Personen mit Hauptwohnsitz erhalten einmalig auf Wunsch bei der Gemeinde ein VVV Maximo-Ticket für eine Woche. Der VVV finanziert eine zweite Woche dazu. Es werden maximal zwei Tickets pro Haushalt ausgestellt.

Elektromoped-Förderung

Der Kauf eines Elektro-Mopeds wird mit 200,00 Euro unterstützt. Es sollen speziell Anreize für Jugendliche und deren Eltern geschaffen werden, statt 2-Taktern Elektro-Mopeds zu kaufen.

Diese neuen und innovativen Förderungen sind als verlorener Zuschuss angedacht und sollen die nachhaltige und klimaschonende Mobilität unterstützen.

Anschaffung eines Elektroautos für das Vorderlandhus Röthis

Auf Anregung der Gemeinde Zwischenwasser wurde vor kurzem für die Verwaltung des Vorderlandhus ein elektrisch betriebener Renault Zoe angeschafft. Dieses Fahrzeug wird bei Bedarf auch vom Geschäftsführer der Regio Vorderland verwendet. Zusätzlich wird geprüft, ob eine Erweiterung der PV-Anlage als Überschusseinspeiseanlage montiert werden soll. Das gesamte Gebäude des Vorderlandhus wurde ab 01.12.2018 auf Ökostrombezug der VKW umgestellt.

PV-Pionieranlagen aus dem Jahr 2003

Das e5-Team hat im November 2018 die PV-Pioniere zu einem Wissensaustausch bzgl. der auslaufenden ÖMAG-Förderung eingeladen. Dabei wurde durch unseren Öko-Pionier Karl Heinzle die Umstellung vom Voll- zum Überschusseinspeiser und die Erhöhung der Eigenstromnutzung vorgestellt.

Für nähere Auskünfte oder weitere Fragen stehen Ihnen der e5-Teamleiter Andreas Böhler-Huber und Karl Heinzle gerne zur Verfügung.

VCÖ-Umfrage: Wie fußgängerfreundlich ist Ihr Wohnort?

Gehen ist die natürlichste Form der Mobilität und gesund, kostengünstig und umweltverträglich. Doch wie gut sind Alltagsziele zu Fuß erreichbar? Welche Hürden und Hindernisse werden erlebt, wenn man im eigenen Wohnort zu Fuß unterwegs ist? Und welche Verbesserungen werden gewünscht? Der VCÖ führt derzeit eine Befragung unter Fußgängerinnen und Fußgänger durch. Die Umfrage dauert etwa sieben Minuten. Sie finden die Umfrage unter folgendem Link:

<https://www.vcoe.at/umfragen/vcoe-umfrage-gehen>

Andreas Böhler-Huber, e5-Teamleiter



Auch unser Pfarrer fährt elektromobil



Elektroauto Renault Zoe



PV-Anlage bei der Schule in Muntlix



Bildungsnetzwerk
Zwischenwasser

Projektgruppe Kind im Dorf

Abschluss EU Leader-Projekt Bildungsnetzwerk Zwischenwasser

Mit der Absicht, für alle Kinder in Zwischenwasser optimale Entwicklungs- und Bildungschancen zu schaffen, hat sich im Mai 2014 eine Gruppe von engagierten Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Gemeindepolitikern zur Initiative „Kind im Dorf“ zusammengeschlossen. Nach sorgfältigen Überlegungen und gemeinsamen Sitzungen wurden Ziele formuliert, die dann im Herbst 2015 im LEADER-Antrag konkretisiert wurden. Das Projekt „Bildungsnetzwerk Zwischenwasser“ dauerte von März 2016 bis Oktober 2018, wurde von EU LEADER unterstützt und fördert die Vernetzung der Bildungseinrichtungen in Zwischenwasser, um gemeinsame Synergien für die Zusammenarbeit zu nutzen.

Im Rahmen dieses Projektes haben 12 Veranstaltungen und Aktivitäten stattgefunden, die von 1.200 Menschen besucht worden sind. Wir durften namhafte Referenten wie Mag. Peter Fischer, Mag. Liane Oswald, Mag. Andreas Prenz, Gerhard Bargetz, Prof. Dr. Willi Stadelmann, Hans Fluri und Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger zu einem Dialog bei uns in Zwischenwasser begrüßen.



Vortrag Prof. Dr. Willi Stadelmann

„Der Bewusstseinsbildungsprozess hat begonnen“ und somit konnte ein wichtiger Grundstein gelegt werden.

Spielkultur

Die Spielkultur, die uns Hans Fluri vermittelt hat, dürfen wir in Zwischenwasser weiterleben lassen. Dank der finanziellen Unterstützung einiger Sponsoren war es möglich, Spiele im Wert von 2.100,00 Euro für die Schulen in allen drei Ortsteilen und die Mittagsbetreuung in Muntlix anzuschaffen. Dies wurde im Rahmen eines Spielefestes im September 2018, das zugleich auch Abschlussfest des Projektes war, gebührend gefeiert. Es haben die Bildungseinrichtungen, Eltern aus allen drei Ortsteilen sowie ortsansässige Vereine mitgewirkt. Im Sinne der Vernetzung war es ein gelungenes Fest der Begegnung mit Familien aus Zwischenwasser, dem Vorderland und darüber hinaus.



Spielen mit Hans Fluri

„Kinderfreundliche“ Bildungszeiten und Betreuungszeiten

Wichtig sind die Begriffsdefinitionen Bildungszeiten und Betreuungszeiten, speziell in den Schulen. Die Bildungszeit ist der Unterricht mit den Pädagoginnen und Pädagogen. Die Betreuungszeit ist die betreute Zeit außerhalb des Unterrichts – kann von anderen Personen übernommen werden, z. B. Verein Tagesbetreuung.



Ein gelungener Nachmittag

Im Sinne der besseren Lernfähigkeit/Konzentrationsfähigkeit der Kinder soll die Bildungszeit zu einem späteren Zeitpunkt beginnen (z. B. 08.00 Uhr anstatt 07.30 Uhr). Parallel dazu muss eine Betreuungszeit am Morgen angeboten werden. Dies wurde in der Projektgruppe Kind im Dorf oft diskutiert und auch genauer betrachtet.



Spielefest in Muntlix

Für die Schulstandorte VS Batschuns, VS Muntlix und NMS Zwischenwasser wurde im Jänner 2018 eine Abgrenzung definiert, da kein Bedarf geäußert worden ist bzw. die Mittagspausen für die Schüler der NMS aufgrund der Bustransfers nicht gekürzt werden können.

Für den Schulstandort VS Dafins wurde ein Pilotprojekt ausgearbeitet, das eine Verlegung der Unterrichtszeit sowie die Einführung einer Frühbetreuung von Montag bis Freitag und eine Mittagsbetreuung einmal die Woche beinhaltet. Dieses Pilotprojekt wurde vom Gemeindevorstand nicht bewilligt. Der kalkulierte Kostenaufwand hierfür liegt bei 5.000,00 Euro pro Schuljahr.

Zum Abschluss des Projektes kann festgestellt werden, dass in unserer Gemeinde schon vieles gut läuft, im Sinne des Projektziels aber auch noch Verbesserungs- und Weiterentwicklungspotential vorhanden ist. Ein detaillierter Abschlussbericht zum EU LEADER Projekt Bildungsnetzwerk Zwischenwasser ist im Gemeindeamt erhältlich.

Das Projektteam Kind im Dorf bedankt sich bei der Gemeinde Zwischenwasser, allen Beteiligten der Bildungseinrichtungen und den Eltern für ihre Teilnahme und die wertvollen Inputs.

Danke auch für die finanzielle Unterstützung durch EU LEADER und die Gemeinde Zwischenwasser. Danke an die Mitglieder der Projektgruppe Kind im Dorf für ihr engagiertes Arbeiten.

Pamela Markstaler, Projektkoordination



Spiel und Spaß steht im Vordergrund



Für die Verpflegung wurde auch bestens gesorgt

Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Finanzielle Unterstützung für Ihre Projektidee? EU-Förderung ist möglich
In der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz konnten bereits 43 Projekte von der LEADER-Förderung profitieren, davon 14 Projekte aus dem Vorderland.

Im Vorderland wurde mit einer gesamten Fördersumme von etwas mehr als 390.000 Euro und Eigenmitteln von rund 280.000 Euro bereits viel Geld in die Entwicklung der Region eingebracht – und damit ein großer Beitrag zur Stärkung der ländlichen Region geleistet.

Eines dieser Projekte ist „**Kultur Frei Raum**“ von der Initiative rund um Gerda Stemmer aus Weiler. Mit der Schaffung eines Begegnungsraums für ungezwungenes Zusammenkommen wurde der Bevölkerung im vergangenen Jahr ein Ort zur Verfügung gestellt, in dem jeder sein Talent oder Angebot vorstellen konnte.

Besonders beliebt waren der wandernde Schanigarten und das Cafe MiMi („mit minimalen Mitteln“). Als Kleinprojekt mit einer Gesamtsumme von 5.600 Euro wurde dieses Projekt mit 80 % unterstützt.



Kultur Frei Raum



Leader-Projekt
Bildungsnetzwerk Zwischenwasser

Rund 22.000 Euro Förderung ist für das Projekt „**Ortsentwicklung Übersaxen**“ vorgesehen, das im November 2018 startete. Um auf neue Herausforderungen vorbereitet zu sein, wurde gemeinsam mit der Universität Liechtenstein ein Gemeindeentwicklungskonzept ausgearbeitet, das sowohl die Bereiche Mobilität, Tourismus, Nahversorgung und Gastronomie beinhaltet, als auch die Wohnungssituation und Unternehmensansiedelung mit einbezieht.

Mit dem Projekt „**Gemeindekommunikation im 21. Jahrhundert**“ sollen Gemeinden befähigt werden, mit neuen Technologien zu arbeiten, um dem veränderten Kommunikationsverhalten der Menschen Rechnung zu tragen. Durch die Verwendung von digitalen Medien in der Gemeindekommunikation könnten beispielsweise neue Zielgruppen, die bisher wenig in das Gemeinde- bzw. Regionsgeschehen eingebunden waren, angesprochen werden. Auch für dieses Projekt fließen rund 57.000 Euro an LEADER-Förderung.



Gemeindekommunikation
im 21. Jahrhundert

Beim Projekt „**Kultur Gut Trift**“ in Rankweil wird das Triftgelände an der Frutz wiederbelebt. Die Erhaltung der noch bestehenden „Läden“ und deren Sanierung und Ergänzung findet in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt statt. Ein Teil des Flözerlehrpfads wurde neu angelegt. Am neuen Konzept für die Beschilderung inklusive Nutzung neuer Medien wird gerade gearbeitet. Bei einer Gesamtsumme von rund 370.00 Euro wird das Projekt mit 60 % gefördert.

All diese Projekte tragen zur Vitalisierung unserer Heimat bei und leisten einen großen Beitrag für die Erhaltung der hohen Lebensqualität in der Region.

Ideen für neue Projekte sind stets willkommen!

Das LEADER-Management begleitet Sie dabei und unterstützt Sie wo immer möglich! Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der LEADER-Region in Rankweil und auf der Webseite: www.leader-vwb.at.

Infobox:

- _Fördervolumen bis 2022: 3.865.000,00 Euro
- _Fördersätze: 40%, 60% oder 80% (für Kleinprojekte)
- _Projekte können eingereicht werden von: Vereinen, NGOs, Einzelinitiativen, öffentlichen Einrichtungen, Gemeinden, etc.
- _Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:
 - Bottom-up Ansatz: Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat
 - Innovative Projekte mit Vorzeigecharakter
 - Regionaler Mehrwert
 - Nachhaltigkeit
 - Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken



Projekt „Kultur Gut Trift“

Mag. Brigitte Hirschbichler, Assistentin der Geschäftsleitung

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Vorarlberg
unser Land



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Spielgruppe Batschuns

Unsere Spielgruppe betreut 26 Kinder im Alter von zwei- bis vierjährigen Kindern. Die Spielgruppe ist am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils am Vormittag von 07.30 Uhr bis 11.25 Uhr geöffnet.

Es wird nach Lust und Laune frei gespielt. Die Kinder können sich in einem gut vorbereiteten Umfeld frei entfalten. Jedes Kind kann/darf selber entscheiden was es machen möchte. Malen, kneten, spielen, basteln, singen, tanzen, Bücher anschauen, „Matschla“ und vieles mehr. Um den Kindern Abwechslung zu bieten, können wir auch den Bewegungsraum, den Turnsaal und den Spielplatz nutzen.

Jeden Donnerstag dürfen die Kinder der Waldspielgruppe „Waldameisen“ von 08.30 bis 11.25 Uhr den Wald mit allen Sinnen erleben und entdecken. Es wird gegrillt, gekocht, experimentiert, Hütten gebaut und vieles mehr.

Wichtig ist für uns, dass die Kinder sich bei uns wohl fühlen und „einfach nur Kind sein“ dürfen. Gerne dürfen auch Kinder aus Muntlix und Dafins unsere Spielgruppe besuchen.

Die Betreuerinnen der Spielgruppe Batschuns
Andrea Schmid, Maria Hartmann, Sabrina Summer und Vera Morscher

Kindergarten Muntlix

In diesem Jahr gibt es bei uns zwei Gruppen. In der Rabengruppe starteten 24 Kinder ins neue Jahr, in der Buntspechtgruppe 25 Kinder. Passend zu unseren Gruppennamen wählten wir das Jahresthema „Ich höre was, was du nicht hörst...“ aus. Bereits im Herbst konnten wir das Hören bei Spaziergängen, beim Spielen mit Instrumenten und beim Musizieren bewusst in den Vordergrund stellen. Zum Geburtstag bekommen die Kinder ein selbstgemachtes Regenrohr geschenkt, das zum Spielen und genauen Hinhören animieren soll.

In den ersten Wochen setzten wir uns mit unseren Gruppennamen auseinander. Die Kinder hörten Wissenswertes über den Raben und Buntspecht. Da in unserem Hochbeet viele Kürbisse wachsen, konnten wir bereits vieles zum Thema „Kürbis“ lernen. Nach der gemeinsamen Ernte hörten die Kinder eine Geschichte vom Kürbis, durften eine Legearbeit mit Naturmaterialien dazu machen und natürlich wurde mit dem Kürbis gekocht: feine Kürbismuffins und eine Suppe wurden für die gemeinsame Jause zubereitet. Beim Erntedankfest wurden die Kürbisse von unserem Pfarrer gesegnet. Stolz präsentierten die Kinder ihre selbstgemachten Erntedankkörbchen und sangen das Erntedanklied vor.

Besonders wohl fühlen sich die Kinder auf unserem Spielplatz, wo sie gerne nach Nüssen suchen, mit den Herbstblättern spielen oder sich gegenseitig beim Verstecken spielen suchen.

Renate Pfitscher, Kindergartenleiterin Muntlix



Spaß im Freien



Der Herbst macht Spaß



Was da wohl Leckereres gekocht wird



Spaß im Garten



Naturmaterialien im Herbst



Wandertag

Volksschule Muntlix

Mit viel Elan starteten unsere Schüler ins neue Schuljahr. Den Wandertag konnten wir im September bei wunderschönem Wetter abhalten. Heuer gingen die Schüler der ersten und zweiten Klasse in den Wildpark. Dort konnten sie nicht nur die Tiere betrachten, sondern auch den Spielplatz ausgiebig erkunden.

Die Dritt- und Viertklässler fuhren mit Bus, Bahn und Gondel auf den Karren, wo sie die wunderschöne Aussicht auf das Rheintal bewunderten. Anschließend ging es bergab bis zum Alpsee und dann weiter durch die Rappenlochschlucht bis ins Gütli.

Einmal im Monat bereitet eine Klasse für alle Schüler eine gesunde Jause vor, die dann in der großen Pause gegessen wird. Im September gab es Obst, im Oktober eine leckere Suppe mit Brot. Es schmeckte so gut, dass alles restlos aufgegessen wurde.

Anne-Colette Walleczek, Direktorin



Leckere Suppe in der großen Pause

Volksschule Dafins

Am Freitag, den 05.10.2018, waren wir beim Flussfest an der Frutz. Wir fuhren mit dem Bus hinunter zur Kreuzstraße. Von dort liefen wir zur Frutz. Am Fluss wartete schon Roland, der Wasserspezialist. Er zeigte uns, was wir am Vormittag alles machen und erklärte uns die drei Stationen.

Bei der ersten Station musste man einen Staudamm mit zwei Rohren bauen. Bei der zweiten Station mussten wir zwei verschiedene Flüsse graben, einen geraden und einen kurvigen Fluss. Danach bekamen wir Häuser mit verschiedenen Dächern. Die roten Häuser mussten wir dorthin stellen, wo wir glaubten, dass die Häuser überflutet werden.

Die grünen Häuser sollten wir an einen sicheren Ort stellen und die gelben Häuser, wo es vielleicht zu einer Überflutung kommen kann. Dann durften wir mit einem Eimer mit Wasser holen und in unseren Flussgraben schütten. Wir konnten sehen, welche Häuser überflutet wurden.

Bei der dritten Station musste man Tiere suchen, die im Fluss oder auf den Steinen waren. Mit einem Pinsel haben wir die Tiere in eine Becherlupe gegeben. Danach konnten wir die Tiere beobachten. Es war sehr interessant. Roland hat uns auch die Namen der Tiere erklärt. Wir fanden: Schnecken, Eintagsfliegen, Würmer und auch noch Larven. Unter einem Stein haben wir sogar Eierlarven gefunden.

Das Tolle war, dass wir bei jeder Station sein durften. Uns hat das Flussfest gut gefallen und wir haben auch viel gelernt.

Die Kinder der Volksschule Dafins



Am Fluss mit Roland



Erste Station: Häuser platzieren



Zweite Station: Tiere mit der Becherlupe beobachten

Öffentliche Bücherei Muntlix

Büchereifrühstück mit Erstklässlern

Die Schüler der ersten Klassen der Mittelschule Zwischenwasser wurden wie im vergangenen Jahr zu einem Büchereifrühstück eingeladen. Karin Raffl erklärte ihnen dabei allerlei Wissenswertes über die Bücherei und das Ausleihen. Zudem bekamen die Mittelschüler ihre Bibliotheksausweise überreicht. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Zwischenwasser für die Übernahme der Verpflegungskosten.

„Österreich liest“

Vom 15. bis zum 21. Oktober fand die alljährliche „Österreich liest“-Woche mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen statt. In unserer Bücherei veranstalteten wir dieses Jahr zwei Veranstaltungen. Die Märchenerzählerin Anna Hutter gestaltete für die Kinder des Kindergartens eine schöne Erzählstunde. Das Märchen von den drei kleinen Schweinchen und der Rübe fesselte die kleinen Zuhörer. Zudem durfte sich jedes Kind über ein selbstgebasteltes Buch als kleines Geschenk freuen.

Zu einem gemütlichen Singnachmittag luden wir Senioren und alle, die gerne singen, ein. Sonja, Luggi und Herbert begleiteten uns auf der Gitarre. Viele alte, neue und bekannte Lieder ertönten. Bei selbstgemachten Kuchen und Kaffee klang der Nachmittag aus.

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 10.00 Uhr
Freitag	18.00 bis 19.30 Uhr
Sonntag	09.30 bis 11.30 Uhr

Das Büchereiteam wünscht allen LeserInnen einen schönen Jahresausklang!

Batschuns kulturell

Batschuns klingt bunt!

Kann ein Dorf „bunt“ klingen? Ja, es kann! Wo überall gesungen, geblasen, gezupft, gestrichen, geschlagen oder sonst noch was wird, entzieht sich unserer genauen Kenntnis – aber: Musik hat einen zentralen Stellenwert bei uns im Ländle und in Batschuns. Ein buntes Ergebnis dieses kulturellen „Humus“, der neben dem „Schaffa“, der wirtschaftlichen Kraft Vorarlbergs, unsere Heimat ganz wesentlich prägt, war das Konzert „Batschuns klingt bunt!“ am 24. Juni 2018.

In der Pfarrkirche musizierten sieben Musiker über die Jahrhunderte und Instrumente hinweg. Alle sieben sind Berufsmusiker und Batschunser, wohnhaft hier und mit ihren Familien verwurzelt in der Gemeinde: Ruth-Jana Braunsteffer – Gitarre; Angelika Kopf-Lebar – Gesang; Judith Susana – Violoncello; Gertrud Längle-Hofer – Orgel; Adrian Buzac und Victor Marin Roman – Oboe; Christian Lebar – Orgel und Cembalo.

Das Interesse und die Begeisterung war dementsprechend groß, die Freude auf Seiten der Musiker ebenfalls. Publikum und Künstler schenkten sich gegenseitig einen wundervollen Sommerabend, ausklingend – wie immer bei „batschuns kulturell“ – mit vollen Weingläsern im Sonnenuntergang.



Büchereifrühstück mit Erstklässlern



Erzählstunde



Leckeres Frühstück



Im Konzert



Musik und Wort beim Spielefest Muntlix



Gespanntes Zuhören

Damit auch die Kleinen nicht zu kurz kommen, beteiligten sich Manuela Knafelc und Christian Lebar am Spielefest „Kind im Dorf“ am 29. September 2018 in Muntlix. Manuela las in der Bibliothek Hans-Christian Anderssens Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ aus einem dicken, reich verzierten Märchenbuch, inmitten von Büchern und Kindern. Christian improvisierte dazu am Klavier und vertonte die Handlung von den zwei gewieften Webern und einer ängstlichen, eingebildeten Gesellschaft, die die Wahrheit von einem kleinen Kind gesagt bekommen musste.

Neben den vielen anderen Aktivitäten des Nachmittags – bewegen, basteln, spielen, essen, trinken – ist manch junger Besucher dann sogar ein zweites Mal zur Lesung gekommen.



Patrozinium

Helmut Eiter, Batschuns kulturell

Pfarre Batschuns

Patrozinium am 24. Juni 2018

Wofür ist so ein Patrozinium eigentlich gut? Das wird sich vielleicht so mancher fragen. Den Namenstag einer Kirche im 21. Jahrhundert zu feiern. Wenn man aber sieht, wie hier eine lebendige Dorfgemeinschaft miteinander feiert, miteinander spricht, der eigenen Musikkapelle zuhört, dann muss man wohl zugeben, es ist gut für unser Batschuns, wenn wir einmal im Jahr dieses Fest feiern.



Erntedankfest

Erntedank am 30. September 2018

Wozu danken, ich kann ja alles im Supermarkt holen, da ist genug. Vielleicht ist heuer dem einen oder der anderen aufgrund der langen Trockenheit im Sommer bewusst geworden, dass nicht alles selbstverständlich ist, dass wir allen Grund haben zu danken. Auch denen, die durch ihre tägliche Arbeit direkt mit der Produktion unserer Nahrung zu tun haben. Ernte, das ist auch ein Rückblick. So hat es auch gut gepasst, dass der Männerchor Muntlix das Totengedenken mit diesem Fest verbunden und mit seinen Liedern den Gottesdienst begleitet hat. Erntedank – ein Dankfest.



Pfarrausflug nach Memmingen

Pfarrausflug am 14. Oktober 2018

Eines der wenigen Ereignisse, abgesehen von variablen Gottesdienstzeiten, die uns bewusst machen, dass wir in einem Pfarrverband leben, ist der jährliche Pfarrausflug. Unser Pfarrer spricht lieber von einer Pfarrwallfahrt, und er hat Recht, obwohl das „wallen“, also gehen, leider zu kurz kommt. Heuer ging es nach Ottobeuren, ein Benediktinerkloster in der Nähe von Memmingen.

Kartoffelfest am 21. Oktober 2018

Am Sonntag der Weltkirche findet in Batschuns immer das Kartoffelfest statt. Ein besonderer Anziehungspunkt dabei ist das Kürbisschnitzen. Mit dem Erlös wird eine Initiative in Guatemala unterstützt, die sich die Aufgabe gemacht hat, die Ernährungssituation der Kinder zu verbessern, vor allem durch Verbesserung der Infrastruktur, durch Anlegen von Gemüsegärten und Ausbildung der Bevölkerung.



Kartoffelfest

Und was sich sonst so tut

Regelmäßig trifft sich die Seniorenrunde mit unseren älteren Mitbürgern. Fast monatlich gibt es einen Ausflug. Man organisiert Geburtstagsfeste, aber auch die Krankensalbung, usw. Am 25. Oktober gab es erstmals ein Taizegebet. Es gibt Projektchöre, Pfarrcafès, und vieles mehr. Ist doch gut, dass es die Pfarre gibt.

Helmut Eiter, Pfarrgemeinderat

Ortsfeuerwehr Zwischenwasser

Einsatzübersicht (Stand Oktober 2018)

Zwischen 01.01. und 31.10.2018 wurden wir zu 23 Einsätzen gerufen.

Bei vier Einsätzen handelte es sich um Brandeinsätze. Die restlichen 19 Einsätze waren technische Einsätze. Für die Einsatzabwicklung wurden 540 Stunden (67 Arbeitstage) aufgewendet. Weitere Informationen zu den Einsätzen finden Sie auf unserer Webseite unter www.of-zwischenwasser.at!

Aktuelle Mannschaftsstärke

_Aktive Mitglieder: 52 Personen, davon 8 Frauen, 44 Männer

Durchschnittsalter: 34 Jahre

_Reserve: 6 Personen = 1 Frau, 5 Männer

Durchschnittsalter: 56 Jahre

_Ehrenmitglieder: 18 Personen = 18 Männer

Durchschnittsalter: 73 Jahre

_Feuerwehrjugend: 8 Personen = 2 Mädchen, 6 Buben

Durchschnittsalter: 13 Jahre

Gesamt: 84 Personen

Bewerbe 2018

Beim 21. Geschicklichkeitsfahren, welches im Mai von der Feuerwehr Altach veranstaltet wurde, starteten wir mit zwei Gruppen. Eine Gruppe nahm mit unserem VF in der Klasse unter 3,5t teil. Eine zweite Gruppe absolvierte den Bewerb mit unserem LFB in der Klasse über 3,5t.

Die Bewerbungsgruppe „Zwischenwasser 1“ absolvierte 2018 folgende Bewerbe:

_April 2018: Kuppelcup in Lustenau, Rang 14

_Mai 2018: Kuppelcup in Blons, Rang 6 und 26

_Mai 2018: Kuppelcup in Nenzing, Rang 30 und 42

_Juni 2018: Trainingsbewerb in Schnifis

_Juli 2018: Landesbewerb in Ludesch, Rang 7 und 24

_Juli 2018: Nassbewerb in Zwischenwasser, Rang 9

Die Bewerbungsgruppe „Zwischenwasser 2“ nahm ebenfalls am Nassbewerb in Zwischenwasser teil und konnte den guten 10. Rang in der Klasse B (mit Alterspunkten) erreichen!

Ausbildung

Das Probenjahr 2018 wurde mit dem „Tag der offenen Tore“ und der Feuerlöscher Überprüfungsaktion am 20. Oktober beendet. Im Jahr 2018 wurden 20 Übungen im gesamten Ortsgebiet von Zwischenwasser durchgeführt.

Im Oktober 2018 wurde zum ersten Mal alle Atemschutzträger durch den ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr Atemschutz Test) geprüft. Durch den neu eingeführten ÖFAST soll jährlich die körperliche Eignung und Leistungsfähigkeit aller Atemschutzträger geprüft werden. Der ÖFAST besteht aus fünf Stationen, die innerhalb einer bestimmten Zeit bewältigt werden müssen.

Der ÖFAST konnte von allen aktiven Atemschutzträgern (28) unserer Wehr erfolgreich bewältigt werden.



Verkehrsunfall Dafins



Einsatz Ölspur Dafins



ÖFAST Kanister tragen



ÖFAST Hindernis unterkriechen und übersteigen



Bewerbsgruppe Zwischenwasser 1



VOLXROCK machte Stimmung

Haussammlung

Die Ortsfeuerwehr Zwischenwasser bedankt sich herzlich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern für die Spende an die Ortsfeuerwehr. Wir werden die Spenden weiterhin sinnvoll für die Feuerwehr und die Feuerwehrjugend einsetzen.

140 Jahr Jubiläum

Im Juli 2018 konnten wir unser 140-Jahr-Jubiläum mit Fahrzeugsegnung feiern. Bei herrlichem Sommerwetter durften wir viele Besucher aus ganz Vorarlberg begrüßen. Der sehr spannende Nassleistungsbewerb wurde von vielen Zuschauern mitverfolgt. Auch der Festumzug am Sonntag war mit vielen Zuschauern am Streckenrand gesäumt. Im Festzelt, in der Weinlaube und auch vor den Festzelten wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Wir können auf ein erfolgreiches Jubiläumsfest zurückblicken und möchten uns bei allen Helfern, Sponsoren, Anrainern und Besuchern herzlich bedanken!



Nassleistungsbewerb am Samstag

Mitglieder / Lebensretter gesucht!

Für uns als Feuerwehr wird es immer schwieriger neue Mitglieder zu gewinnen. Gleichzeitig steigen jedoch die Einsatzzahlen und die Anzahl der Aufgaben die bewältigt werden müssen. Das Interesse am Ehrenamt, der Hilfsbereitschaft und einer vernünftigen Freizeitbeschäftigung nimmt leider immer mehr ab. Es ist eine große Aufgabe und Herausforderung, Menschen für die Feuerwehr zu begeistern und zu gewinnen. Um unsere wichtigste Aufgabe, Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu schützen und zu bergen, weiterhin verlässlich erfüllen zu können, sind wir auf engagierte Bewohnerinnen und Bewohner aus Zwischenwasser angewiesen. Mitglied der Feuerwehr Zwischenwasser kann jede und jeder werden. Voraussetzung: der Wille zu helfen und allgemeine Gesundheit



Fahrzeugsegnung TLF

Wir bieten:

- _interessanter und abwechslungsreicher Aufgabenbereich
- _Modernste Fahrzeuge und technische Ausrüstung
- _Übungen, Schulungen, Lehrgänge
- _Teamgeist und Kameradschaft

Haben wir Dein Interesse geweckt? Möchtest Du mehr über die Ortsfeuerwehr erfahren? Dann schreibe uns ein Email an: kommandant@of-zwischenwasser.at

Laufend aktuelle Informationen finden Sie unter www.of-zwischenwasser.at und auf unserer facebook-Seite!



Toller Festumzug durch Muntlix

Mathias Natter, Kommandant



Bei der Arbeit

Feuerwehrjugend

GESUCHT - Neue Mitglieder für die Feuerwehrjugend

Du bist auf der Suche nach einem heißen Hobby? Dann komm doch an einem Montag, um 18:00 Uhr zum Gerätehaus in Muntlix (Frödischweg 5) zu einer Schnupperprobe.

Hier bekommst du einen spannenden Einblick und alle wichtigen Informationen über die Feuerwehrjugend.

Actionwochenende 2018

Vom 15. bis 16. September 2018 fand das Actionwochenende 2018 statt. Am Samstag fanden wir uns alle um 13:00 Uhr im Feuerwehrhaus ein, richteten unsere Schlafplätze und bekamen den so heiß ersehnten Pager von unseren Jugendbetreuern überreicht.

Nicht lange mussten wir auf unseren ersten Einsatz warten, welcher im Ortsgebiet von Dafins sich ereignet hat. Wir fuhren mit unserem Feuerwehrfahrzeug nach Dafins und fanden dort einen Verkehrsunfall vor. Unsere Aufgabe war es, das Fahrzeug welches über die Böschung geraten ist zu sichern und die Personen im Fahrzeug zu retten. Anschließend verbrachten wir eine tolle Zeit zusammen im Feuerwehrhaus mit diversen Spielen.

Kurze Zeit später wurden wir zu einem Einsatz auf einem Bauernhof in Batschuns gerufen. Hier mussten wir die eingeklemmte Person mittels Hebekissen retten und den Traktor sichern.

Nach diesem Einsatz wurden wir von der Feuerwehrjugend Rankweil zu einem Vortrag der Polizei eingeladen. Hier erfuhren wir jede Menge über Mobbing im Internet und in den diversen sozialen Netzwerken. Nach dem Vortrag gab es noch leckere Hamburger, Kuchen und Limo.

Um 21:00 Uhr wurden wir in den Parcour von Zwischenwasser zu einer Suchaktion gerufen. Hier wurden wir von der Feuerwehrjugend Rankweil unterstützt. Nach erfolgreicher Suche der vermissten Personen rückten wir alle zusammen ins Gerätehaus Muntlix ein. Hier ließen wir den Abend gemütlich zusammen ausgehen.

In der Nacht gegen 03:00 Uhr geriet ein Stallgebäude in Buchebrunnen in Brand. Hier war unsere Aufgabe das Stallgebäude zu löschen und die angrenzenden Häuser zu schützen. Ebenfalls mussten wir eine Leitung vom Hydranten zu unserem Tanklöschfahrzeug legen. Nach erfolgreichem Einsatz fielen wir alle wieder ins Bett.

Am Morgen gegen 07:30 Uhr war Tagwache! Wir bereiteten uns ein leckeres Frühstück mit Rühreiern und Speck zu, jedoch wurden wir hier von einem weiteren Einsatz unterbrochen. Nach erfolgreichem Einsatz und Frühstück fuhren wir mit der aktiven Mannschaft der Feuerwehr Zwischenwasser zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Lustenau.

Der krönende Abschluss unseres Actionwochenendes 2018 fand in Rankweil bei der Hauptschule statt. Hier durften wir unseren Eltern, Verwandten und Zuschauern unser ganzes Können zeigen.

Besuch der Feuerwehrjugend in Durach

Am 23. September 2018 besuchten ein paar Mitglieder der Feuerwehrjugend Zwischenwasser unsere Partnerfeuerwehr in Durach. Diese veranstalteten an diesem Wochenende die Feuerwehrjugendbewerbe mit einer tollen Blaulichtmeile.

Besuche uns auf unserer Facebookseite oder auf unserer Homepage:
Feuerwehrjugend Zwischenwasser | www.of-zwischenwasser.at

Lisa-Maria Abbrederis, Jugendleiterin Stv.



Ein starkes Team



Sara als Einsatzleiterin



Nico als Einsatzleiter bei der Suchaktion



3.00 Uhr Nachts in Buchebrunnen



Kurze Besprechung



Mundartmesse

Männerchor Muntlix

Gemeinsam mit der Stubenmusik Rankweil brachten wir am 1. Juli 2018 in der voll besetzten Kirche in Meiningen die Mundartmesse zur Aufführung. Nach der Messe erfreuten wir die Kirchenbesucher noch mit einem kleinen Ständchen auf dem Kirchplatz. Mit gleichem Erfolg, ebenfalls wieder mit der Stubenmusik, brachten wir im September diese Mundartmesse in der Pfarrkirche in Röthis zur Aufführung.



Festwagen

Beim Jubiläumsfest der Feuerwehr Zwischenwasser haben unsere Sänger am Samstag tatkräftig mitgeholfen. Durch die Teilnahme unseres Männerchores mit einem herrlich geschmückten Festwagen (maßgeblich von Norbert und Erna liebevoll gestaltet) erhielt der Festumzug am Sonntagnachmittag eine ganz besondere Note.

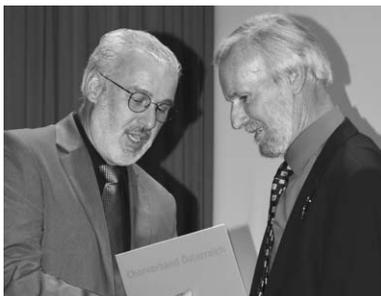
Wiederum gestalteten wir beim Erntedankfest mit der Mundartmesse und Unterstützung der Stubenmusik Rankweil den festlichen Gottesdienst in Batschuns. Bei herrlichem Herbstwetter fand sich unsere Sängerfamilie nach der Messgestaltung in Batschuns bei Norbert zu einem feinen „Grillnachmittag“ mit köstlichen Speisen und Getränken ein.



Grillnachmittag

Damit die „Vereinskassa“ geschont wurde, haben Günter Bitschnau und Othmar Ebenhoch anlässlich ihrer Geburtstage (60 u. 70) mit einer großzügigen Spende beigetragen. Ein besonders Dankeschön von Obmann Michael an Norbert, der einmal mehr für einen unvergesslichen Nachmittag mit seinen Grillspezialitäten, aber auch seinen berühmten Maroni und mit „Sturm“ gesorgt hat.

Eine besondere Ehre und Auszeichnung wurde unserem Ehrenmitglied Elmar Bickel zuteil, so konnte er den Ehrenbrief des österreichischen Sängerbundes für 50 Jahre Chorgesang in Hittisau entgegen nehmen. Im Anschluss wurden wir von Elmar zu Pizza und Getränken in das wiedereröffnete Gasthaus „Frödisch“ in Muntlix eingeladen. Elmar, herzliche Gratulation und Dankeschön für die Bewirtung!



Ehrung von Elmar Bickel

Freunde zum Singen gesucht

Der Männerchor Muntlix besteht seit 1907, also bereits seit 111 Jahren. Singen befreit vom Stress des Alltags, macht fröhlich und vorallem ist es gesund. Einmal pro Woche, immer donnerstags, probt der Männerchor im 3. Stock im Gemeindeamt in Muntlix. Der Liederfundus verfügt über hunderte Lieder unterschiedlichster Art und ermöglicht daher Konzertaufführungen, Messbegleitungen und Ständchen aller Art etc. Ganz besondere Momente sind unsere Auftritte in der Öffentlichkeit beim Frühjahrs- und Weihnachtskonzert. Der Chor besteht aber nicht nur aus Singen, sondern auch aus einem lustigen und geselligen Miteinander, sei es bei Bier nach den Proben, einer Wanderung oder einem Grillfest. Regelmäßig macht der Chor auch mehrtägige Ausflüge.

Hast du Lust, einmal dabei zu sein? Dann komm am Donnerstag um 20.00 Uhr in unseren Proberaum oder melde dich bei unserem Obmann Michael Partsch (Tel. 0664/4467500).



Chorleiter Franz Steinbichler und Obmann-Stv. Günter Ziesig

Werner Schnetzer, Männerchor Muntlix

Seniorenbund Zwischenwasser

Seit unserer Gründung im Jahr 2003 bieten wir unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm. Mit unserem Obmann und Wanderführer Horst Rothmund erkunden unsere wanderfreudigen Senioren monatlich die nähere Umgebung. Das Highlight des Jahres ist unser mehrtägiger Ausflug, von Walter Mathis immer perfekt organisiert, der uns heuer ins Osttirol führte. Diese drei Tage waren voll mit tollen Erlebnissen und die Teilnehmer waren hellauf begeistert.

Auf Grund der 800-Jahr-Feier der Stadt Feldkirch konnten wir unter der fachkundigen Führung von Werner Gerold durch das Palais Liechtenstein viel Neues über die Geschichte Feldkirchs erfahren.

Informative Betriebsbesichtigungen, ein sommerliches Grillfest und eine stimmungsvolle Adventfeier runden unser Programm ab. Auch für unsere Jasser ist gesorgt, nicht nur ein jährliches Preisjassen findet Gefallen, sondern ab sofort kann am Montagnachmittag ab 14.00 Uhr im Gasthaus Frödisch fröhlich gejasst werden.

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen aus Zwischenwasser und Umgebung sowie auch Nichtmitglieder dazu herzlich ein. Unser Verein zählt derzeit 178 Mitglieder. Über neue Anmeldungen freuen wir uns immer sehr.

Werner Schnetzer, Seniorenbund Zwischenwasser

Harmoniemusik Muntlix

Toller Erfolg beim Marschmusikwettbewerb

Im Rahmen vom Bezirksmusikfest in Langen bei Bregenz wurde ein landesweiter Marschmusikwettbewerb durchgeführt. Wir haben uns im Frühjahr dazu entschlossen, uns dieser Herausforderung zu stellen. Nach vielen intensiven Proben war es dann am Samstag, den 23. Juni 2018 endlich soweit. Wir traten in der Stufe B unter der Leitung von Simon Lampert an, und erreichten mit 86,81 Punkten ein hervorragendes und ausgezeichnetes Ergebnis!

Haussammlung

Im Oktober 2018 führten wir unsere alljährliche Haussammlung zum Wohle der Jugend sowie der Erhaltung unserer Instrumente und Trachten durch. Wir bedanken uns hiermit nochmals ganz herzlich bei der Bevölkerung aus Muntlix und Dafins für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Vorschau Musikball

Am Samstag, den 19. Jänner 2019 heißt es wieder „Bühne frei“ für den legendären Musikball unter dem Motto „Der Ball im All“ im Frödischsaal Muntlix. Neben einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm warten auch eine Achtele- und Kellerbar auf die Ballbesucher.

Karten mit Platzreservierung sind im Vorverkauf bei allen Sparkassen erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkassa. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Führung durch das Palais Liechtenstein



Seniorenausflug ins Osttirol



Harmoniemusik Muntlix



Marschmusikwettbewerb



Einladung zum Musikball



Jungmusiklager 2018

Jungmusiklager 2018

Vom 01. bis 05. September 2018 verbrachten wir Jungmusikanten wieder tolle Tage im Montafon. Das Haus Botzi bietet den perfekten Rahmen für ein spannendes Jungmusiklager. Kulinarisch wurden wir wieder von Bruno und Renate verwöhnt – hungern musste bestimmt niemand.

Bei den täglichen Proben wurden die neuen Stücke wie Highschool Musical, Proud Mary etc. einstudiert und tolle Klänge schallten durch das Haus. Trotz der bereits herbstlichen Temperaturen hatten wir an zwei Tagen die Möglichkeit, unsere Proben draußen durchzuführen.

Fleißiges Proben gehört natürlich auch belohnt und der Spaß darf nicht zu kurz kommen. Abends fand immer ein buntes Programm statt. Ein Spieleabend und ein Talentwettbewerb zum Beispiel trugen viel zur Unterhaltung bei. Ein besonderes Highlight war bestimmt der Besuch im Hallenbad Val Blu. Ein toller Nachmittag mit einem spannenden Rutschwettkampf und viel Gelächter. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Armin Müller, Schriftführer und Anna Nesensohn, Jugendreferentin



Gemeinsames Proben

Musikverein Cäcilia Batschuns

Mai-Fäschtle

Am 26.05.2018 fand zum ersten Mal das Mai-Fäschtle auf dem Schulplatz der VS Batschuns statt. Ab 18:00 Uhr spielte die Jungmusik Cilli für die zahlreich erschienenen Besucher. In der Weinlaube konnte man den sommerlichen Abend gemütlich bei ein, zwei Gläschen Wein ausklingen lassen.



Mai-Fäschtle

Musikfest Klaus

Vom 08. bis 10. Juni 2018 fand das Musikfest in Klaus statt. Der Musikverein Klaus feierte mit dem dreitägigen Fest sein 120 jähriges Bestehen. Das ganze Festwochenende stand unter dem Motto „oafach ghörig“. Wir durften beim traditionellen Umzug am Sonntag mitwirken. Ein Dank gilt unserem Festführer Klaus, unseren Festdamen und dem Musikverein Klaus für die Einladung zu ihrem Fest. Es war „oafach ghörig“!



Feuerwehrfest Zwischenwasser

Feuerwehrfest Zwischenwasser

Am 14. und 15. Juli 2018 durften wir beim Feuerwehrfest in Zwischenwasser aufspielen. Die Siegerehrung der Nassleistungsbewerbe wurden am Samstag von uns musikalisch umrahmt. Am Sonntag haben wir am Festumzug teilgenommen. Ein Dank an die Feuerwehr Zwischenwasser für das gelungene Fest zu ihrem 140-jährigen Bestehen, unserem Festführer Samuel sowie unseren Festdamen.

Unterbatschunser Kilbi

Am Sonntag, den 09. September 2018 durften wir bei strahlend blauem Himmel die Unterbatschunser Kilbi musikalisch umrahmen. Um 10:00 Uhr fand die Messfeier vor der Kapelle statt. Im Anschluss spielten wir einen zweistündigen Frühschoppen für die zahlreich erschienen Besucher.



Musikfest Klaus

Bockbierfest Frastaz

Vom 14. bis 16. September 2018 fand das Bockbierfest in Frastanz statt. Wir durften beim traditionellen Umzug am Sonntag mitwirken. Ein Dank gilt unserem Festführer Walter, unseren Festdamen Sophie und Verena und der Brauerei Frastanz für die Einladung zu ihrem Fest.

Ehrung 40 Jahre Karlheinz Henny am 22.09.2018

Unser Musikant Karlheinz Henny wurde im Rahmen des Ehrungsabends des Blasmusikverbandes Bezirk Feldkirch zu seiner 40-jährigen Mitgliedschaft beim Musikverein Cäcilia Batschuns geehrt. Karlheinz unterstützt das Posaunen-Register und ist im Vorstand tätig. Wir gratulieren Karlheinz und freuen uns, noch viele weitere Jahre mit ihm musizieren zu dürfen.



Karlheinz Henny

Jungmusik Cilli

Viel Spaß hatten 23 junge MusikantInnen des MVC Batschuns im Jungmusiklager 2018. Anfang September verbrachten die Jungmusikanten vier Tage im Peterhof in Furx. Wir wurden von Anita Schmid und dem gesamten Peterhofteam freundlich empfangen und durften die gemütlichen Räumlichkeiten des Peterhofs nutzen, um gemeinsam musikalisch und gesellschaftlich zu wachsen.



Jungmusiklager 2018

Unter der musikalischen Leitung von Reinhard Ellensohn wurden fünf ansprechende und schwungvolle Musikstücke einstudiert. Lustige Spiele, Karaoke, das Herstellen einer eigenen Jungmusikfahne brachten Abwechslung in den musikalischen Tag. Ein Highlight war bestimmt der Casinoabend. Das Abschlusskonzert am Sonntag war ein grandioser Höhepunkt für uns alle. Es war ein erfolgreiches Lager und ich bedanke mich beim Lagerteam für ihren großartigen Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit!

Besucht uns auf unserer Homepage: www.mvc-batschuns.at

Sabrina Hartmann, Schriftführerin

Schuhplattergruppe Zwischenwasser

Familien-Grillfest und Besuch aus Amerika

Unser Team-Guide Jenna, welche uns letztes Jahr in Amerika super betreut hat, und ihr Bruder Connor besuchten uns vom 08. bis 17. Mai 2018 in unserer Heimat. Wir haben uns sehr über den Besuch gefreut.



Familien-Grillfest und Besuch aus Amerika

Grillpool-Challenge und Spende

Wir Schuhplattler wurden von der Trachtengruppe Raggal für die Grillpool-Challenge nominiert. Gerne haben wir hier mitgemacht und spendeten 150,00 Euro an „Geben für Leben“.



95. Geburtstag Modest Bachmann

95. Geburtstag Modest Bachmann

Am Samstag, den 30. Juni 2018 feierte der Gründer unserer Schuhplattlergruppe seinen 95. Geburtstag. Modest, du hast so viel erlebt und kannst so viel erzählen. Wir schätzen dich sehr und wollen dich noch lange in unserer Mitte haben. Die besten Wünsche, Gesundheit, Freude und Zufriedenheit wünschen dir deine Schuhplattler. Am Sonntag, 08. Juli 2018 sind wir dann alle mit Modest und seiner Betreuerin Elena zum Mittagessen in den Tannenhof nach Meiningen gefahren.

Umzug Feuerwehrest Zwischenwasser

Vom 13. bis 15. Juli 2018 hat die Feuerwehr Zwischenwasser ihr 140-jähriges Jubiläum gefeiert. Am Freitag und Samstag haben wir sie gerne mit unserer Mithilfe unterstützt. Am Sonntag sind wir ihrer Einladung gefolgt und haben am Umzug teilgenommen. Danke an unsere Festdamen Laura und Hannah und an unser Täfele-Moatle Marie. Wir gratulieren der Feuerwehr Zwischenwasser zu diesem gelungenen Fest.



Umzug Feuerwehrest Zwischenwasser



Auftritt 50-Jahr-Feier Trachtenverein

50-Jahr-Feier Trachtengruppe Sonntag

Am Samstag, den 25. August 2018 durften wir bei der Eröffnung der 50-Jahr-Feier vom Trachtenverein Sonntag mitwirken.

Besuch Plattler-Wettbewerb in Murau

Vom 07. bis 09. September 2018 fuhren einige Mitglieder von uns nach Murau, um einen Plattler-Wettbewerb anzuschauen. Es war ein tolles und erlebnisreiches Wochenende mit vielen Eindrücken und Ideen.

Umzug Bockbierfest

Auch heuer haben wir gerne wieder beim Umzug vom Bockbierfest in Frastanz am Sonntag, den 16. September 2018 teilgenommen. Wir bedanken uns bei unserem Festführer Michael und seiner Gattin, den Festdamen und den beiden Täfile-Buaba Simon und Tobias.

Dietmar Hartmann, Obmann



Umzug Bockbierfest 2018

FFC fairvesta Vorderland

Was für ein Jahr...

Am 17. Juni 2017 war es so weit. Das erste Mal seit 17 Jahren spielt ein Vorarlberger Fußballverein in der Saison 2017/18 wieder in der höchsten österreichischen Klasse. Die Zielsetzung für die neue Saison war schnell klar: Rasch vom Abstiegsplatz absetzen und die Konzentration Richtung Mittelfeld legen. Den Nachwuchs weiter fördern, entsprechende Talente „bundesligareif“ machen und den Spielerinnen die dazugehörige Infrastruktur bieten.



Kampfmansschaft

Der Erfolg macht sicher

Nach acht Runden in der ersten Liga ist der FFC fairvesta Vorderland das Überraschungsteam. Vom Abstiegsplatz ist man einige Punkte entfernt und liegt sogar zeitweise auf dem ausgezeichneten vierten Tabellenplatz.

Der Nachwuchs reüssiert in der Vorarlbergliga und der Landesliga. Sowohl das 1b, wie auch das 1c halten sich jeweils ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz ihrer Liga.



1b Mannschaft

Die Nummer 1 im Ländle

Während andere Vereine teilweise Mühe haben, mit ihren Mannschaften vollständig anzutreten, stehen den Vorderländerinnen über 60 Spielerinnen in drei Teams zur Verfügung.

Doch nicht nur die Quantität lässt sich sehen. Alle Spielerinnen werden von ausgezeichnet ausgebildeten Trainerinnen und Trainern betreut, die sich laufend um die Spielerinnen kümmern.

Unterstützung

Unterstützung bekommen die Vorderländerinnen vorwiegend über regionale, nationale und internationale Sponsoren. Diese Sponsoren tragen enorm zur Sicherung der angebotenen Trainingsqualität bei und finanzieren zudem die Fahrten zu Auswärtsspielen in ganz Österreich. Doch auch der weitere Spielbetrieb muss erhalten und zusätzliche Infrastruktur angeschafft werden.



1c Mannschaft

Seit letztem Jahr gibt es deswegen die Möglichkeit als Passivmitglied die Spielerinnen zu unterstützen. Mit nur zwanzig Euro pro Jahr kann man zum weiteren Erfolg der jungen Fußball-Talente und des Vereins beitragen. Rund 200 Mitglieder unterstützen bereits den überregionalen Verein. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie unsere Spielerinnen fördern möchten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter office@ffc-fairvesta-vorderland.at oder bei Ewald Bachmann unter Tel. 0650/7405474.

Pierre Mitternöckler, Öffentlichkeitsarbeit

FC Renault Malin Sulz

Fußballcamp

In der ersten Ferienwoche fand wieder unser Fußballcamp statt. An vier Tagen erlebten 44 Mädchen und Buben im Alter von 6 bis 12 Jahren auf dem Sportplatz erlebnisreiche Tage. Freude und Spaß am Fußballsport standen im Vordergrund. Zu den Höhepunkten des Camps zählten der Besuch zweier Profispieler des SCR Altach und die Trainingseinheiten mit den Spielern unserer 1. Kampfmannschaft.

Am letzten Tag waren auch die Eltern, Omas und Opas, Geschwister und Bekannte eingeladen. Die Kinder zeigten was sie in den vier Tagen gelernt hatten. Zum Abschluss erhielten alle teilnehmenden Kinder ein Erinnerungs-T-Shirt, gesponsert von der Fa. Elektro-Reisegger, einen kleinen Ball und die Teilnahmeurkunde überreicht.

Herbstsaison

Eine tolle Herbstsaison spielte unsere 1. Kampfmannschaft unter Trainer Marco Bickel. Nach 15 Runden liegt unsere Elf punktgleich hinter dem SC Hatlerdorf auf dem zweiten Tabellenplatz. Nur das um ein Tor schlechtere Torverhältnis trennt die beiden Mannschaften. Vor allem die starke Leistung unserer Abwehrreihe mit Torhüter Thomas Böckle war der Grundstein für diesen Erfolg. Mit nur 16 Gegentreffern erhielt unsere Elf am wenigsten Tore aller Mannschaften der ersten Landesklasse. Wir hoffen natürlich, dass unsere Spieler auch im Frühjahr an die Herbstleistung anschließen können, dann wär der erstmalige Aufstieg in die Landesliga möglich.

Unser 1b-Team, das in die dritte Landesklasse aufgestiegen ist, steht nach dem Herbstdurchgang auf dem 10. Tabellenplatz.

Im Nachwuchsbereich haben wir acht Mannschaften, davon drei Teams als Spielgemeinschaft mit dem SC Röthis. Eine tolle Herbstsaison spielte unsere U13, die auf dem 2. Platz überwintert. Auch die U11, die auf dem 3. Rang liegt, zeigte tollen Fußball. Insgesamt spielen im Nachwuchsbereich rund 140 Kinder und Jugendliche Fußball.

Wir möchten uns bei alle bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.fcsulz.at

Karl Frick, Vorstandmitglied



Michelle Knapp und Patricia Pfanner



Fußballcamp 2018



Jugend am Ball



1. Kampfmannschaft



Torwart Thomas Böckle aus Batschuns



SCO-Cup Sieger 2017/2018



Kaderausflug 2018



Schiball-Revival Schwanensee



Wisi und Oli on Stage



Schiball-Revival Kinderkader

Schiverein Zwischenwasser

Nach einem sehr langen Sommer und außerordentlich warmen Herbst freut sich der Schiverein nun auf die kalte Jahreszeit. Viele Kaderläufer und ihre Eltern starteten bereits im Oktober mit den ersten Schneetrainings auf den Gletschern im benachbarten Tirol.

Die überdurchschnittlich warmen Sommermonate setzten diesen zwar zu, bieten jedoch eine gute Möglichkeit, rechtzeitig in die Saison zu starten. Bevor wir in Vorarlberg in die Wintersaison starten konnten, hielt der Schiverein noch seine Jahreshauptversammlung ab.

Nachdem der Schiverein Zwischenwasser im April die Trophäe für den Gesamtcup des Oberlandes für die vergangene Saison in Empfang nehmen durfte, haben sich alle eine kleine Pause vom Skisport und dem Schiverein verdient.

Wir lassen es in den Sommermonaten eher gemütlich angehen und planen deshalb nur wenige Aktivitäten. Eine davon ist der jährliche Sommerausflug des Kaders. Hier entschied sich das Trainerteam für altbewährtes und wanderte zur Falbastuba. Danach stellten die Kinder und Jugendlichen Zelte auf und übernachteten im Freien.

Im Jahr 2018 durfte der Schiverein sein 70-jähriges Bestehen feiern. Wie sollte das besser geschehen, als mit einem Revival des Schiballs. Nach längerer Abstinenz dieser legendären Veranstaltung war das „Best Of“ Programm schnell zusammengestellt. Es konnte zu großen Teilen die Originalbesetzungen motiviert werden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bereitete dem Schiverein große Freude.

Im Herbst startete unser Schikader in die Vorbereitung auf den Winter. Das Trockentraining fand jeden Donnerstagabend im Frödischsaal statt. In den Weihnachtsferien startet unser Kader mit den ersten SCO-Testrennen. Bei diesen Veranstaltungen sind ausschließlich unsere Rennläufer, Betreuer und Trainer gefordert.

Größeren Einsatz des gesamten Vereins verlangt da schon die Durchführung von Schirennen, wie zum Beispiel dem Ortsvereineschirennen. Auch dieses Jahr versuchen wir wieder ein Schirennen von Gapfohl nach Furx zu organisieren. Der angestrebte Termin ist der 05. Jänner 2019. Weitere Schirennen die der SVZ veranstaltet sind das Krapfenrennen in Furx, das Night-Race in Furx, die Vereinsmeisterschaft und die Oberländer-Meisterschaft.

Der Vorstand des Schivereins möchte sich im Vorhinein schon bei allen Helferinnen und Helfern für die kommende Saison recht herzlich bedanken und wünscht allen viel Spaß beim Schifahren.

Weitere Infos, Rennergebnisse und Fotos sind auf unserer Homepage www.svz.info zu finden.

Albert Bachmann, Schriftführer

Oldtimerfreunde Zwischenwasser

Frühjahrsausfahrt 2018

Obmann Johannes Welte konnte am 03. Juni zahlreiche Vereinskollegen begrüßen, die mit ihren Oldtimern an der Ausfahrt teilnahmen. Erste Station war das Kloster St. Gerold, wo ausgiebig gefrühstückt wurde. Danach fuhr man weiter nach Bezau und mit dem Wälderbähnle nach Schwarzenberg und zurück. In der Remise gab es von Jakob Bobleter vom Verein Bregenzerwaldbahn Museumsbahn eine sehr interessante Führung. Nach einem guten Mittagessen traten die Oldtimerfreunde die Rückfahrt an. Ein letzter Einkehrschwung in Arbogast beendete eine gemütliche Frühjahrsausfahrt. Im Zuge des Ausflugs konnte der Obmann den Vereinsmitgliedern auch noch die neuen Hemden samt neuem Logo überreichen.

Ein Dank gilt hier den Sponsoren Dobler Holzbau, Maier Walter Autospengerei, Mathis Brennstoffe, Huber Schriften und baggerHannes, welche zur Finanzierung der neuen Vereinskleidung beigetragen haben. Ein Dank auch an unser Mitglied Daniel Bachmann, der das neue Vereinslogo entworfen hat.

4. Zwüschawässler Oldtimerfrühschoppen

Am Sonntag, den 16. September 2018 fand der 4. Oldtimerfrühschoppen statt. Bei wunderbar schönem Herbstwetter fanden weit über 100 mehrspurige Oldtimer und Traktoren aller Marken und Länder, etwa 100 Motorräder, mehrere LKWs und ein Oldtimerbus den Weg nach Muntlix. Im Frödissaal stellte der Truck-Modell-Verein seine mit viel Liebe gebauten Fahrzeuge im Fahrbetrieb aus. Ein weiteres Highlight war die Feldbahn Muntlix, welche heuer mit über 200 Meter Gleislänge einen Rundkurs vom Frödissaal bis zur Mittelschule zurücklegte und von weit mehr als 400 Fahrgästen genutzt wurde.

Bestens bewirtet wurden die ca. 1000 Gäste vom Männerchor Muntlix mit Getränken und Grillspezialitäten sowie vom Modellbahnclub Vorderland mit Kaffee und Rheinberger's Kuchen. Alles in Allem eine sehr gelungene Veranstaltung, die in spätestens zwei Jahren auf ein Revival wartet.

Johannes Welte, Obmann

Modellbahnfreunde

Frühjahrsausfahrt 2018

Zum Jahresabschluss 2018 zieht unsere Modellbahn am 28. und 29. Dezember 2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr in unserem Clubraum für alle Modellbahn-interessierten ihre Kreise. In den Gasträumen von „üsra Krona“ in Dafins werden alle, die hungrig und durstig sind, freundlich bewirtet. Die Vereinsmitglieder freuen sich über euren Besuch.

2019 werden die beliebten Schau- und Fahrabende jeweils am ersten Dienstag im Monat immer ab 19.00 Uhr, beginnend mit 05. Februar 2019, wieder abgehalten.

Herbert Plank, Obmann



Oldieausflug im Juni



Oldtimer Prachtstück



Oldtimerfrühschoppen



Fahrt mit der Feldbahn Muntlix



Die Modell-Bahn-Freunde freuen sich auf Ihren Besuch bei den Schau- und Fahrabenden!



Üsre Krona - Verein zur Dorfgestaltung

Besonderer Sonntag und Willkommen in Dafins

Das 2. Vereinsjahr in „Üsra Krona“ ist fast zu Ende und wir blicken mit Stolz auf viele gelungene Veranstaltungen zurück. So begrüßen wir am Muttertag die Dafinser Damenwelt mit Rosen und einem Glas Sekt. Die neuen Dafinser, die im Jahr 2018 in Dafins sesshaft wurden, werden in Üsra Krona begrüßt. Wir wollen die Türen öffnen, damit unser Treffpunkt für soziale und kulturelle Zwecke auch bekannt und genützt wird.



Spendenübergabe VS Dafins

Ein herzliches Dankeschön...

...geht an unsere „Krona Mädels“, die bei unseren Veranstaltungen immer wieder fleißig mithelfen. Falls also auch du Interesse hast, im Krona Team mitzumachen, bitte einfach bei Astrid Gredig (Tel. 0680/3327375) oder Claudia Marte (Tel. 0664/5332943) melden. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung!

Kinder und Jugendförderung

Der Verein „Üsre Krona“ will auch unseren Nachwuchs nicht vergessen. Deshalb haben wir uns entschlossen, sowohl unsere Volksschule als auch die Dafinser Ministranten mit einer Spende zu unterstützen. Unsere Beiträge wurden sehr dankbar und herzlich angenommen.



Dafinser Minis

Engagement mit Herz

Es liegt uns viel daran, in Jugendbereiche zu investieren, wo auch Herzblut und Freude dahintersteckt. Unsere Ministranten gestalten jeden Sonntag liebevoll den Gottesdienst mit. Dieses Engagement unserer Dafinser Kinder möchten wir entsprechend belohnen.

Viele weitere gemütliche Stunden in unserem Dorf-Treffpunkt wünscht euch

Claudia Marte, Obfrau



Tag des Apfels

Obst- und Gartenbauverein

Unsere Tätigkeiten dieses Jahr:

- _Beratung und Bestellung von Bäumen
- _Baumschnittkurs
- _Mostprobe
- _Bestellung von Vorarlberger Gärtnererde
- _Besuch der Gärtnerei Augarten – Kräutergarten in Frastanz
- _Verteilung von Äpfeln an alle Zwischenwässler Kindergärtler und Schüler
- _Teilnahme am Garten Vorarlberg's (Vermittlung von heimischen Produkten)
- _Begutachtung von 70 Häusern in Zwischenwasser für den Landesblumenschmuckwettbewerb und erringen von 6 Landessiegen (Heinzle Edith, Mathis Klemens, Abbrederis Rosmarie, Türtscher Elfriede, Matt Hildegard, Nesensohn Anneliese)
- _Ausgabe von Gutscheinen als Dank für ein schönes Zwischenwasser an 18 Besitzer von Häusern/Gärten im 1. Rang

Sie sehen, beim Verein ist etwas los! Auf Nachfrage bieten wir auch andere Kurse an, wenn sich genügend Teilnehmer melden. Falls Sie Mitglied werden wollen, so melden Sie sich bitte bei Kassierin Ruth Hammerer oder Obmann Anton Pepelnik.

Dann können sie auch bei unserem nächstjährigen Ausflug mitfahren – am 25. bis 26. Mai 2019 zum Gardasee. Die Ortsobmänner Nachbaur Gottfried (Muntlix), Angerer Karl (Batschuns) und Keckeis Gottlieb (Dafins) stehen ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Anton Pepelnik, Obmann



Blumen von Abbrederis Rosmarie

Krankenpflegeverein Vorderland

70 neue Mitglieder in Zwischenwasser

Die Mitgliederwerbaktion des Gesundheits- und Krankenpflegevereins Vorderland im Sommer dieses Jahres - unterstützt von der Gemeinde – war ein voller Erfolg. In Batschuns, Dafins und Muntlix gibt es in diesem Jahr insgesamt 70 Neumitglieder. Mitgliedsbeiträge sind ein wesentlicher Bestandteil der Eigenfinanzierung des Vereins.

Wir danken allen Neumitgliedern aber auch all jenen, die den Verein durch ihren jährlichen Beitrag schon lange unterstützen und damit ihre Wertschätzung gegenüber den Dienstleistungen zum Ausdruck bringen.

Wir betreuen, begleiten, pflegen und beraten Sie gerne...

...und unterstützen den Wunsch kranker, betagter und pflegebedürftiger Menschen, bis an ihr Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Bestens ausgebildete Diplomkrankenschwestern gewährleisten die Betreuung und Pflege zu Hause. Wir sind Ihr Partner für alle Pflege- und Betreuungsfragen. Mit den Ärzten der Region arbeiten wir eng zusammen und leisten professionelle, medizinische Pflege.

Gut beraten

Wir sind kompetent in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung daheim und informieren Sie gerne und unverbindlich über die Angebote in der Vorarlberger Pflegelandschaft. Die Unterstützung pflegender Angehöriger haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

Die Pflegeleistungen des Krankenpflegevereins können die Verweildauer im Krankenhaus verkürzen, den Heilungsprozess fördern, die Wiedererlangung der Selbstständigkeit bewirken und den Pflegeheimaufenthalt vermeiden bzw. hinauszögern.

Gesundheits- und Krankenpflegeverein Vorderland
Müsinenstraße 34 | 6832 Sulz
T 05522/45187 | kpv@krankenpflegeverein-vorderland.at

Gertrud Blum, Obfrau GKPV Vorderland



Gesundheits- und
Krankenpflegeverein
Vorderland

Sozialzentrum Lebensraum Vorderland

Ein starkes Zeichen gelebter regionaler Kooperation

Im Jahre 1975 beschlossen die acht Bürgermeister der Gemeinden Klaus, Weiler, Röthis, Sulz, Zwischenwasser, Fraxern, Viktorsberg und Laterns, einen "Sozialsprengel" zur gemeinsamen Lösung künftiger Herausforderungen im Sozialbereich zu gründen. Dieser Sozialsprengel "Lebensraum Vorderland" hatte als erste Aufgabe, mit Hilfe eines Fachausschusses die Notwendigkeit, den Raumbedarf, Standort, die Kosten und Finanzierung eines Alten- und Pflegeheimes zu prüfen. Es folgte die Gründung einer Miteigentümergeinschaft Gesellschaft bürgerlichen Rechts (MEG).

1984 wurde das Altersheim mit 34 Plätzen eröffnet. Dies wurde mit einem Investitionsvolumen von ATS 40 Mio in nur 18 Monaten realisiert. Der Beteiligungsschlüssel wurde nach Einwohnerzahl, Finanzkraft und Entfernung zum Standort des Heims berechnet und besteht heute noch. Neben der MEG als Eigentümerin des Grundstücks samt Gebäude gibt es seit 2002 eine Betriebs GmbH, welche den operativen Betrieb abwickelt (zu Beginn das Pflegeheim mit Tagesbetreuung, Offene Jugendarbeit, Babysitterdienst und Essen auf Rädern).

Im Jahre 2003 wurde die Kleinkindbetreuung „Villa Kamilla“ als erste dieser Art im Vorderland eröffnet, im Jahre 2006 wurde der Erweiterungsbau auf 57 Pflegeplätze in Betrieb genommen und das betreute Wohnen „Mitdafinerhus“ mit 11 Plätzen eröffnet. 2014 wurde in Weiler die Betreute Wohngemeinschaft „Mitwyllarhus“ (Pflegestufe 2 und 3) mit 4 Plätzen dem Betrieb übergeben. Für 2019 ist die Eröffnung der Betreuten Wohngemeinschaft „Mitröthnerhus“ mit 5 Plätzen geplant. Unsere Vision lautet: gemeinsam Lebensräume gestalten - Geborgenheit für Jung und Alt - stark in Gemeinde und in der Region.

Unsere Stärke ist die Addition der Kräfte. Dadurch ist ein einmaliges Kooperationsmodell zur Bewältigung einer gemeinsamen Sozialpolitik im „Lebensraum Vorderland“ entstanden mit dem Ziel, jene sozialen Dienstleistungen, die eine einzelne Gemeinde aus fachlichen, personellen oder finanziellen Gründen selbst nicht bewerkstelligen kann, über die Sozialzentrums GmbH abzuwickeln.

Derzeit arbeiten bei uns 98 Mitarbeiter/innen mit rund 61 Vollzeitäquivalenzstellen. Die Aufteilung des Abgangs erfolgt nach dem oben kurz gestreiften Beteiligungsschlüssel, außer bei der Kleinkindbetreuung „Villa Kamilla“, bei der nach tatsächlicher Inanspruchnahme abgerechnet wird.

Unsere Firma ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region (Arbeitsplätze, Umwegrentabilität (Konsum, Wohnen etc.), die Vereinbarkeit Beruf und Familie wird durch Standort in der Region erleichtert. Wir decken derzeit alle Altersstufen ab („Von der Wiege bis zur Bahre“). Außerdem sind wir stolz auf die Solidarität unter den Trärgemeinden, die mit diesem Unternehmen ein Bekenntnis zur Region, zu den BürgerInnen, zur Struktur und zu den Kosten abgelegt haben. Dafür danken wir Ihnen herzlichst.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung!

Mag. Erich Gruber, Geschäftsführer



Vorderlandhaus in Röthis



Hausball 2018



Kickerturnier in Weiler



Grillfest



Märkte 2018

Schilifte Furx

Winterspaß vor der Haustüre

Ab 23. Dezember 2018 soll der Schilift sowie das Kinderland „Zwergberg“ bei entsprechender Schneelage täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr bzw. 10.00-16.00 Uhr in Betrieb sein.

Sonnenbus Furx

Der Sonnenbus fährt kostenlos ab 26. Dezember 2018 durchgehend bis Sonntag, 06. Jänner 2019 lt. Fahrplan von Klaus über Weiler, Röthis, Sulz, Muntlix, Rankweil, Batschuns nach Furx und retour.

Alpengasthof Peterhof

Der Alpengasthof Peterhof ist täglich geöffnet. Tel. +43 5522/42882

Familien-Erlebniskarte Vorderland

Mit der Familien-Erlebniskarte der Region Vorderland können Familien zu günstigen Preisen Freizeitanlagen in der Region Vorderland nutzen. Die Gültigkeit der Saisonkarten beschränkt sich auf je eine Winter- und Sommersaison.

_Kategorie I: Erlebnisbad Frutzau (Sulz) und Freiluftbad Oberriet (CH) sowie Eislaufen auf dem Eislaufplatz Gastra in Rankweil

_Kategorie II: Erlebnisbad Frutzau (Sulz) und Freiluftbad Oberriet (CH) sowie die Benutzung der Skilifte Furx und Übersaxen inklusive Nachtschilauflauf

_Kategorie III: Alle oben genannten Freizeitanlagen können genutzt werden.

Zusätzlich Ermäßigungen:

_18-Bahnen-Minigolfanlage in Klaus (unbegrenzte Nutzung)

_Trekkinghof Furx (20 Prozent Nachlass auf alle Preise)

_Kegelbahn Gasthof Sonne in Rankweil (gratis zweistündige Schnupperkegelrunde und eine Schnupperstunde Bouldern)

_Boulderhalle Rankweil

Preise der Saisonkarte für die ganze Familie

Variante I: 158,00 Euro

Variante II: 275,00 Euro

Variante III: 340,00 Euro

Voraussetzungen für den Erwerb der Familien-Erlebniskarte Vorderland:

_Gültiger Familienpass Vorarlberg

_Hauptwohnsitz in einer der Mitgliedsgemeinden

(Klaus, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Weiler, Zwischenwasser)

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen im Bürgerservice der Gemeinde Zwischenwasser gerne zur Verfügung!



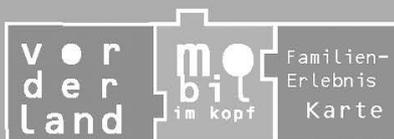
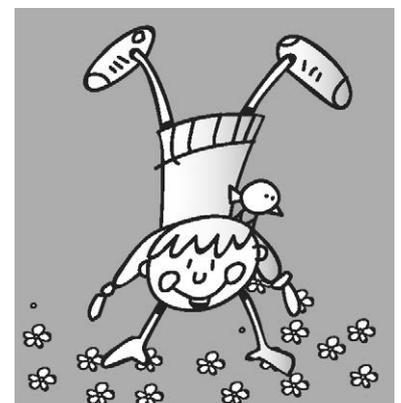
Naherholungsschigebiet Alpe Furx



Schikurs in Furx/Zwergberg Waldabfahrt



Zauberteppich am Zwergberg





Gasthaus Frödisch in Muntlix

Gasthaus Frödisch

Das Gasthaus Frödisch in Zwischenwasser hat seit Oktober 2018 einen neuen Pächter. Wir stellen Ihnen Hasanaj Fetim als Pächter und Aclan Özlem als Geschäftsführerin vor. Der erfahrene Gastronom führt bereits seit über 17 Jahren erfolgreich zwei Restaurants in Feldkirch und in Nenzing.

Das Frödischteam verwöhnt Sie in stilvoller Atmosphäre mit gutbürgerlicher sowie mediterraner Küche. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



Das Frödisch-Team mit Bürgermeister Kilian Tschabrun / Foto: Christof Egle

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag:

warme Küche von 16.30 bis 22.00 Uhr

Sonntag:

warme Küche von 11.00 bis 20.00 Uhr durchgehend

Dienstag:

Ruhetag



Bildungshaus Batschuns

Bildungshaus Batschuns

Das Haus mit seiner einzigartigen Aussicht und Offenheit ist für viele Menschen ein idealer Ort für Weiterbildung. Das aktuelle Programm finden Sie unter: www.bildungshaus-batschuns.at. Gerne können Sie das Programmheft Batschuns aktuell, das 3x jährlich erscheint, gratis unter T 05522 44290-0 bestellen.

Zu Gast sein

Nutzen Sie die ruhige Lage wie die angenehme Atmosphäre für Ihre Veranstaltungen. Das Haus bietet Seminarräume in unterschiedlicher Größe sowie Verpflegung und Unterkunft. Bei uns sind auch Tagesgäste sowie Gäste auf der Durchreise bzw. Pilgergruppen herzlich willkommen.

Kunstaussstellungen seit 1969

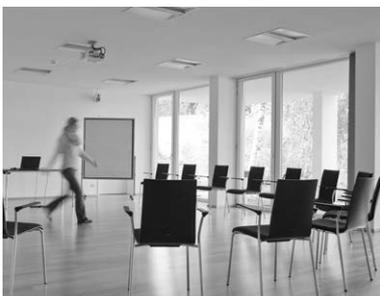
Von Jänner – April 2019 Fotografien von Hermann Präg

Vernissage am 10. Jänner 2019 um 19.30 Uhr

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 8.00 – 17.00 Uhr und Sa 8.00 – 12.00 Uhr

TANDEM - Hilfe für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz

Im Rahmen der Aktion Demenz bietet das Unterstützungsangebot TANDEM landesweit Hilfe an. Angehörige werden in Einzelgesprächen, Familien- oder Kleingruppen von fachlich geschulten TANDEM-BegleiterInnen im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen begleitet.



Seminarraum im Bildungshaus

Informationen unter: T 0664 381 30 47 | E-Mail esther.schnetzer@bhba.at

Wir gratulieren...

80er:



Kabon Rautgunde



Graber Rudolf



Treffer Johann



Matt Kunibert



Bickel Karl



Nesensohn Josef



Nesensohn Anna



Nesensohn Renate

90er:



Ströhle Kurt



Dr. Mayer Anneliese

95er:



Bachmann Modest

Goldene Hochzeit:



Müller Gretel und August



Stepanovic Radosava und Zivojin

Preisträger:



Nach dem 8:6 Sieg im Finale gegen Deutschland kürte sich das Radballduo Patrick Schnetzer und Markus Bröll in Lüttich in Belgien ohne Niederlage zu den neuen Weltmeistern. Patrick Schnetzer aus Muntlix kürte sich schon zum sechsten Mal zum Weltmeister im Radball. Wir gratulieren!



Marcel Schnetzer verbesserte sich mit einer tadellosen Darbietung um drei Plätze auf Rang sechs im Kundstrad Herren „1er“. Wir gratulieren!



Bei den Wahlen zu den besten Arbeitgebern Vorarlbergs konnte Alex's Malerkiste in der Kategorie 5 bis 10 MitarbeiterInnen das Siebertreppchen erklimmen. Unter den TOP 5 ist auch die Bäckerei Rheinberger aus Laterns platziert. Wir gratulieren!

Termine

05.01.2019	Ortsvereineschirennen, Schiverein Zwischenwasser
19.01.2019	Musikball im Frödichsaal, Harmoniemusik Muntlix
02.02.2019	30. Schuhplattlerkränze mit Ball im Frödichsaal
21.02.2019	Gemeindevertretungssitzung
14.03.2019	Stefan Vögel und Maria Neuschmid im Frödichsaal, Konz&Kult
13.04.2019	Frühjahrskonzert, Harmoniemusik Muntlix
11.04.2019	Gemeindevertretungssitzung
01.05.2019	Lange nacht der Kirchen, batschuns kulturell
18.05.2019	Chorkonzert im Frödichsaal, Männerchor Muntlix
26.05.2019	Europawahlen
14.-16.06.2019	Ortsvereinsturnier
27.06.2019	Gemeindevertretungssitzung
jeden Montag	Jassen für Senioren im Gasthaus Frödich, ab 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Vom 27.12.2018 bis zum 04.01.2019 sind wir täglich von 08.00-12.00 Uhr für Sie da. Ab dem 07.01.2019 gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine auch telefonisch unter Tel. +43 5522 4915-0 vereinbart werden.

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Ärztbereitschaft	141
Gas/Energie	128
Wenn's weh tut	1450

Informationen über die Gemeinde und das Gemeindegesehen, über Vereine und Organisationen finden Sie auf unserer Homepage www.zwischenwasser.at.



Die Gemeinde Zwischenwasser
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
einen guten Start ins Jahr 2019!

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:

Freitag, 24. Mai 2019

Impressum

„Zwischen Frutz und Frödich“
Gemeindezeitung Zwischenwasser

Dezember 2018 – Ausgabe 2/18

Medieninhaber:

Gemeinde Zwischenwasser, Hauptstraße 14, 6835 Zwischenwasser
E-Mail: gemeinde@zwischenwasser.at

Redaktionsteam:

Kilian Tschabrun, Sandra Kaufmann, Eva Watzenegger

Fotoquellen:

Schnetzer Werner, Gemeinde Zwischenwasser, Ortsvereine (privat)

Hersteller:

Druckerei Wenin Gmbh & Co KG, Dornbirn

Beilage:

Fotoserie „Zwischenwasser im Bild“

GEMEINDE

ZWISCHEN

WASSER

